



Fortbildung aktuell

2. Halbjahr 2019

Asthma kompakt Teil 1 und Teil 2 // Schlaganfall // Kapseln: Eine Revolution der Herstellungstechnik? // Arzneiformen richtig anwenden // Arzneimittelsicherheit // Das Auge // Temperaturüberwachung in der Apotheke // Feedback und manipulationsfreies Loben // Gesundheits-Apps zur Unterstützung der Arzneimitteltherapie // Englisch in der Apotheke // HIV - Humanes Immundefizienz-Virus // Arterielle Hypertonie // AMTS bei Patienten mit Vorhofflimmern // Anlagetikatestkäufe souverän meistern // Palliativpharmazie // Medikationsmanagement - ATHINA // Neue Arzneistoffe 2019 - Teil 1 // Gynäkologische Infektionen // Das Restless-Legs-Syndrom (RLS) // Grundlagenseminar - Beratung von Krebspatienten // Pens & Blutzuckermessgeräte // Der besondere Patient beim Zahnarzt // Probleme des Patienten mit seiner Arzneimitteltherapie // Zu Risiken und Nebenwirkungen - fragen Sie Ihren Apotheker! // Neurodermitis kompakt // Die Pulmobox // Kritische Zubereitungen in der Rezeptur // Arzneimittelherstellung in der Apotheke // Ihre Haut ist uns ein Anliegen! // Wundversorgung für Apotheker // Arzneimittel für Kinder // Pharmazeutische Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys // Babys erstes Jahr // Homöopathie bei psychiatrischen Krankheiten // Homöopathie im HNO-Bereich // Homöopathie bei Bluthochdruck // Die Frau in den Wechseljahren // Beschwerden des Bewegungsapparates mit Anthroposophischen Arzneimitteln begleiten // Qualitätszirkel Pharmazeutische Betreuung // Fortbildung des WIPIG-Netzwerks - Prävention und Ernährung // Identitätsprüfungen in der Apotheke // Der Weg durch die Rezeptur für PTA // Social Media // Aromatherapie // Hautpflege // Vortragsprogramm der DPhG

Änderung zur Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Bayerische Landesapothekerkammer aus steuerlichen Gründen ab 2019 **keine Mittagsverpflegung mehr** anbietet. In den Mittagspausen haben Sie die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen; entweder in den umliegenden Geschäften oder Restaurants.

Bei Veranstaltungen im Apothekerhaus können Sie auch gerne Ihre selbst mitgebrachten Speisen in den Räumen des Erdgeschosses verzehren.

Inhaltsverzeichnis



Aktuelles Onlineangebot

Unser aktuelles Online-Angebot für Sie	04
--	----



Webinare

Was sind Webinare?	05
Asthma kompakt Teil 1 - Pathophysiologie und Therapie	06
Asthma kompakt Teil 2 - für die Beratung in der Offizin	06
Der Schlaganfall	07
Kapseln: Eine Revolution der Herstellungstechnik?	07
Arzneiformen richtig anwenden	08
Arzneimittelsicherheit - die Hintergründe zu Securpharm	08
Das Auge - umfassende Beratung in der Apotheke	09
Temperaturüberwachung in der Apotheke	10
Feedback und manipulationsfreies Loben	10
Gesundheits-Apps zur Unterstützung der Arzneimitteltherapie	11
Englisch in der Apotheke	12



eLearning-Kurse

Online-Fortbildungen	14
----------------------	----



Zentrale & Dezentrale Fortbildung

HIV - Humanes Immundefizienz-Virus	16
Arterielle Hypertonie und antihypertensive Therapie	17



Seminarfortbildung

AMTS bei Patienten mit Vorhofflimmern	18
---------------------------------------	----



Teamschulung

Analgetikatestkäufe souverän meistern	26
---------------------------------------	----



Zertifikatfortbildung

Zertifikatfortbildung Palliativpharmazie	29
--	----



Spezialfortbildung

Medikationsmanagement - ATHINA	30
Neue Arzneistoffe 2019 - Teil 1	32
Gynäkologische Infektionen	33
Grundlagenseminar - Beratung von Krebspatienten	34
Das Restless-Legs-Syndrom (RLS)	36
Pens & Blutzuckermessgeräte	37

Der besondere Patient beim Zahnarzt	38
Probleme des Patienten mit seiner Arzneimitteltherapie	39
Zu Risiken und Nebenwirkungen - fragen Sie Ihren Apotheker!	40
Neurodermitis kompakt	41
Die Pulmobox	42
Kritische Zubereitungen in der Rezeptur	43
Arzneimittelherstellung in der Apotheke	44
Hautbilder erkennen und professionell beraten	45
Wundversorgung für Apotheker	46
Arzneimittel für Kinder	47
Pharmazeutische Beratung von Schwangeren & Müttern mit Babys	48
Babys erstes Jahr	49
Homöopathie bei psychiatrischen Krankheiten	50
Homöopathie im HNO-Bereich	50
Homöopathie bei Bluthochdruck	51
Die Frau in den Wechseljahren	52
Beschwerden des Bewegungsapparates mit Anthroposophischen Arzneimitteln begleiten	53



Fortbildung für Approbierte

Qualitätszirkel Pharmazeutische Betreuung	54
---	----



WIPIG-Netzwerk

Fortbildung des WIPIG-Netzwerks	56
---------------------------------	----



Fortbildung für PTA

Identitätsprüfungen in der Apotheke	59
Der Weg durch die Rezeptur für PTA	60



Fortbildung für PTA und PKA

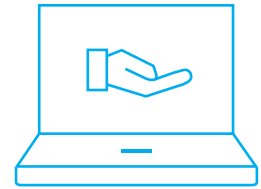
Social Media	61
Aromatherapie	62
Hautpflege	63



Vortragsprogramm der DPhG / Teilnahmebedingungen / Online-Konto / Antrag

Vortragsprogramm der DPhG	64

Teilnahmebedingungen	67
Online-Konto	69
Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikates	70
Anmeldung	71



Unser aktuelles Online-Angebot für Sie

Webinare mit Lernzielkontrolle

Nutzen Sie die Möglichkeit an unseren Webinaren teilzunehmen. Die Fortbildungspunkte dafür werden Ihnen automatisch gutgeschrieben. Zudem können Sie die Webinare mit einer Lernzielkontrolle abschließen und somit einen zusätzlichen Fortbildungspunkt erhalten.

Die Anmeldung erfolgt über Ihr Online-Konto.

eLearning mit Lernzielkontrolle

Wir erweitern unser eLearning-Programm kontinuierlich. Für den Erhalt der Fortbildungspunkte müssen Sie eine Lernzielkontrolle bestehen; diese darf ein Mal wiederholt werden. Bei bestandener Lernzielkontrolle erhalten Sie die Fortbildungspunkte (einen Punkt pro angefangenen 45 Minuten plus einen Punkt für die Lernzielkontrolle) automatisch auf Ihr Online-Konto gutgeschrieben.

Die Anmeldung erfolgt über Ihr Online-Konto.

Präsenzveranstaltung mit Lernzielkontrolle

Wir bieten für jede Präsenzveranstaltung eine Lernzielkontrolle an, sofern diese nicht bereits mit einer anderen Prüfung abschließt. Die Lernzielkontrolle darf bei Nicht-Bestehen ein Mal wiederholt werden. Bei Bestehen der Lernzielkontrolle wird Ihnen automatisch ein zusätzlicher Fortbildungspunkt auf Ihr Online-Konto gutgeschrieben.

Die Anmeldung erfolgt über Ihr Online-Konto.

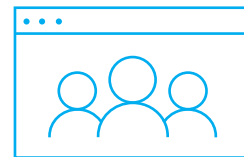
Fortbilden mit „Kammer Aktuell“

In unseren Rundschreiben finden Sie regelmäßig Fortbildungsbeiträge, für die ein Multiple Choice-Test hinterlegt ist. Bei bestandener MC -Test wird Ihnen automatisch ein Fortbildungspunkt auf Ihr Online-Konto gutgeschrieben.

Die Teilnahme am MC-Test ist ausschließlich online möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserem Online-Angebot!

Ihre Fortbildungsabteilung



Webinare

Was sind Webinare?

Webinare sind Live-Online-Vorträge, bei denen es feste Termine gibt. Der Referent hält seinen Vortrag live, während Sie an Ihrem PC/Laptop zuhören; zudem haben Sie die Möglichkeit der schriftlichen Fragestellung.

Anmeldung zu Webinaren

Bitte melden Sie sich über Ihr **persönliches** Online-Konto an; die Anmeldung über ein Firmenkonto ist **nicht** möglich.

Nach Buchung des Webinars erscheint dieses innerhalb weniger Minuten in Ihrem Online-Konto unter „Meine Anmeldungen“. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit technischen Hinweisen sowie eine weitere E-Mail über die Plattform „GoToWebinar“ inklusive Teilnahmelink.

Sie können sich **bis spätestens einen Werktag vor Beginn für Webinare anmelden**.

Die Fortbildungspunkte werden Ihnen – sofern Sie über die gesamte Dauer des Webinars anwesend waren – automatisch innerhalb von 2 Werktagen im Online-Konto gutgeschrieben; es ist kein Code zur Bestätigung notwendig. Einen Nachweis Ihrer Teilnahme am Webinar können Sie in Ihrem Online-Konto unter „Meine Anmeldungen“ ausdrucken.

Nach Ende des Webinars erhalten Sie eine E-Mail, in der Ihnen u.a. die Kursnummer mitgeteilt wird, mit der Sie die zugehörige Lernzielkontrolle buchen können.

Bei erfolgreich bestandener Lernzielkontrolle wird Ihnen ein zusätzlicher Fortbildungspunkt innerhalb eines halben Werktages automatisch auf Ihr Online-Konto gutgeschrieben.

Das Skript steht **während** des Seminars zum Download zur Verfügung; **ein Versand per E-Mail findet nicht statt**.

Informationen zum Kurs (inkl. des Links zur Anmeldung) werden nur an die hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre aktuelle, persönliche E-Mail-Adresse im Online-Konto hinterlegt ist. Ihre persönlichen Daten können Sie jederzeit selbst in Ihrem Online-Account verwalten.

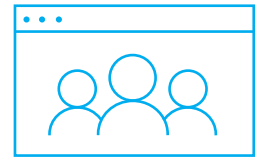
Die Teilnahme an unseren Webinaren ist für Sie kostenfrei.

Technische Voraussetzungen:

Für die Teilnahme an den Webinaren ist folgende Ausstattung erforderlich:

- ▶ Computer oder Laptop mit Windows- oder Mac-Betriebssystem
- ▶ aktueller Internetbrowser (z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari, Microsoft Internet Explorer, Edge)
- ▶ stabile Internetverbindung (Breitband empfohlen)
- ▶ Lautsprecher (integriert oder Headset)

Nähere Informationen zur Durchführung entnehmen Sie bitte der Homepage.



Asthma kompakt Teil 1 - Pathophysiologie und Therapie

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Ca. 5% aller Erwachsenen und 6% aller Kinder im deutschsprachigen Raum haben Asthma bronchiale. Die Beratung von Patienten mit Asthma bronchiale gehört zum Alltag des pharmazeutischen Fachpersonals, dessen Rolle in der 2018 erschienenen Nationalen Versorgungsleitlinie (NVL) Asthma bronchiale erstmals sehr klar benannt und definiert wird. Dieser erste Teil des Webinars behandelt wesentliche Aspekte der Pathophysiologie einschließlich der Epidemiologie und der Darstellung verschiedener Formen des Asthma bronchiales, der Diagnostik sowie die aktuellen medikamentösen Behandlungsoptionen. Darüber hinaus werden auch der Austausch von wirkstoffgleichen Präparaten und der Wechsel des Inhalationsgerätes besprochen.

Die gängigen Applikationsformen (Inhalationstechnik), nicht-medikamentöse Behandlungsoptionen, das Notfallmanagement und Schulungsmöglichkeiten werden im zweiten Teil dieser Webinar-Fortbildung umfassend thematisiert, und für eine gute praktische Umsetzung dieser Kenntnisse in der Offizin dringend empfohlen.



Referent

Dr. Thomas Spindler

Kinder- und Jugendarzt, Kinderpneumologe, Chefarzt Hochgebirgsklinik Davos

September 2019

19 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 0016W

23 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0017W

Lernzielkontrolle 0016L

Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet

Asthma kompakt Teil 2 - für die Beratung in der Offizin

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Ca. 5% aller Erwachsenen und 6% aller Kinder im deutschsprachigen Raum haben Asthma bronchiale. Die Beratung von Patienten mit Asthma bronchiale gehört zum Alltag des pharmazeutischen Fachpersonals, dessen Rolle in der 2018 erschienenen Nationalen Versorgungsleitlinie (NVL) Asthma bronchiale erstmals sehr klar benannt und definiert wird.

Dieser zweite Teil des Webinars thematisiert die Anwendung inhalativer Medikamente (Applikationsform), die Atemselbstwahrnehmung, nicht-medikamentöse Behandlungsoptionen im symptomfreien Intervall wie auch im Notfall. Eine adäquate Vermeidung von Atemnotauslösern, die Anwendung von Atem- bzw. Atemhilfstechniken und ein adäquates Notfallmanagement werden besprochen. Darüber hinaus werden Bedeutung und Zugangswege zu qualifizierten Asthaschulungen erörtert sowie mögliche weiterführende Angebote in der Apotheke dargestellt.



Referent

Dr. Robert Jaeschke

Sportwissenschaftler, Schulungspädagoge, Asthma-Akademiedozent, Fachkliniken Wangen, Waldburg-Zeil Kliniken

Oktober 2019

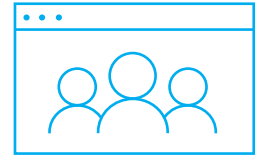
07 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0018W

14 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0019W

Lernzielkontrolle 0018L

Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet

Die Pathophysiologie und die medikamentöse Therapie bei Asthma bronchiale aus Teil 1 dieses Webinars werden für Teil 2 vorausgesetzt. Eine Teilnahme an Teil 1 wird daher dringend empfohlen.



Der Schlaganfall

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Beim Schlaganfall wird ein Teil des Gehirns nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt, wodurch es akut unter anderem zu Sprachstörungen, Lähmungen oder Sehstörungen kommt. Er trifft Menschen oft unerwartet und „mitten im Leben“. Betroffene stehen vor der Herausforderung, mit den Folgen der plötzlichen Erkrankung umzugehen.

Risikofaktoren und Warnzeichen eines Schlaganfalls werden im Vortrag ebenso wie die Möglichkeiten der Akuttherapie sowie sekundärprophylaktische Strategien erläutert. Die Aufklärung der Bevölkerung auch in der Apotheke kann zu einer Verbesserung der Schlaganfallbehandlung beitragen.



Referentin

Dr. med. Silke Wunderlich

Oberärztin, Neurologische Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar der TU München

Oktober 2019

15 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 0030W

November 2019

11 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0031W

Lernzielkontrolle 0030L
Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet

Kapseln: Eine Revolution der Herstellungstechnik?

Zügig und sicher niedrig dosierte Kapseln gravimetrisch herstellen

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Die Kapselbefüllung in der Apotheke wurde revolutioniert. Rezepturmäßig hergestellte, niedrig dosierte Kapseln sind häufig unterdosiert. Daher wurde in den letzten Jahren viel Ursachenforschung betrieben. Das Ergebnis ist eine neue Herstellungsmethode nach Masse sowie die dringende Empfehlung, mit Wirkstoffzuschlägen zu arbeiten und möglichst wenig Geräte bei der Herstellung zu verwenden. Dieses Seminar ist ein Update der Kapselherstellung kombiniert mit vielen Tipps und Tricks, um zügig und sicher gravimetrisch Kapseln herzustellen.



Referentin

Dr. Julia Potschadel

Apothekerin und PTA, Dozentin und Expertin im Bereich Rezeptur, Leiterin der Klinikapotheke der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

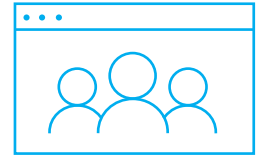
November 2019

28 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 0010W

Dezember 2019

09 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0011W

Lernzielkontrolle 0010L
Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet



Arzneiformen richtig anwenden

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

- ▶ Wie appliziert der zitternde Parkinson-Patient am besten seine Augentropfen?
- ▶ Wie stellt die unter einer Retinopathie leidende Diabetespatientin ihren Insulin-Pen korrekt ein?
- ▶ In welchem Zusammenhang stehen tote Flamingos und Noncompliance?
- ▶ Welche Tricks gibt es bei der Antibiotikum-Trockensaft-Herstellung?
- ▶ Wie wird der Cannabis-Verdampfer sachgemäß bedient?

30% aller Arzneimittel sind in ihrer Anwendungstechnik erklärungsbedürftig – hier ist die öffentliche Apotheke gefordert.

In diesem Fachvortrag erhalten Sie Tipps und Tricks zur Handhabung von verschiedenen Darreichungsformen.



Referent

Dr. Philipp Kircher
Apotheker, Peißenberg

Oktober 2019

08 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 0028W

23 Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 0029W

Lernzielkontrolle 0028L

Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet

Arzneimittelsicherheit - die Hintergründe zu Securpharm

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Securpharm: Verunsicherung, Ärger, Kosten!

Dieses Webinar klärt über die Hintergründe auf, warum die Anstrengungen für die Apotheke vor Ort so wichtig sind und gibt Praxisbeispiele, wie mit Problemen mit dem Securpharm System im Alltag umgegangen werden kann.



Referentin

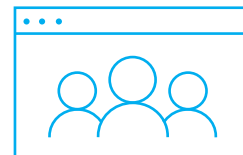
Linn Born
Apothekerin, München

Oktober 2019

21 Montag, 20:00–22:00 Uhr 0024W

Lernzielkontrolle 0024L

Wird nach dem Webinar freigeschaltet



Das Auge - Umfassende Beratung in der Apotheke

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Webinare sind kostenfrei

Unsere Augen sind unsere wichtigsten Sinnesorgane. Warum? Weil wir ca. 80% der Informationen über unsere Umwelt mittels unserer Augen erhalten.

Viele der am Auge erkrankten Patienten betreten die Apotheke bereits mit einem Rezept vom Facharzt, häufig möchte der Kunde seine Augen aber auch – ausschließlich oder zusätzlich zur Verordnung – im Rahmen der Selbstmedikation behandeln. Hier gilt es, kompetent zu beraten und die Grenzen der Selbstmedikation sicher zu erkennen – können eine Reihe von eigentlich harmlos aussehenden Veränderungen am Auge, wie z. B. Rötungen, doch ernsthafte, komplikationsbehaftete Erkrankungen zur Ursache haben.

Wenn die Präparate – sei es auf Rezept oder in der Selbstmedikation – richtig gewählt wurden, besteht bei der Applikation von Augentropfen und Salben Beratungsbedarf, da der Erfolg der Therapie wesentlich von der richtigen Anwendung der Präparate abhängt. Eine Reihe von Hilfsmitteln können älteren und bewegungseingeschränkten Menschen die Applikation der Augenarzneien maßgeblich erleichtern, doch sind diese Applikationshilfen vielen Kunden unbekannt. Eine gezielte Empfehlung durch das Apothekenpersonal schafft hier Abhilfe.

Teil 1

- ▶ Die Basics für das Beratungsgespräch: Anatomie des Auges, Beschaffenheit von Augentropfen, Entscheidungshilfen zur Auswahl des für den Kunden richtigen Präparates, Grenzen der Selbstmedikation, Beratungstipps zur Anwendung von Augentropfen und -salben, Applikationshilfen

Teil 2

- ▶ Glaukom, Katarakt, Altersbedingte Makuladegeneration, Diabetische Retinopathie: Krankheiten verstehen, Behandlungsmöglichkeiten kennen, Tipps für die Kunden parat haben

Teil 3

- ▶ Beratung bei Entzündungen des Auges von A bis Z: Von Allergie über Bindehautentzündung und Trockenes Auge bis Zoster



Referentin

Dr. Simone Wieners

Apothekerin, Naturheilverfahren und Homöopathie, AMTS-Manager, Bochum

Oktober 2019

16 Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr, Teil 1 0025W

November 2019

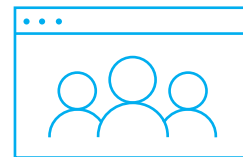
07 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr, Teil 2 0026W

14 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr, Teil 3 0027W

Lernzielkontrolle 0025L–0027L
Wird jeweils nach dem Webinar freigeschaltet

Webinare

Für Approbierte, pharmazeutisches Personal und PKA



Temperaturüberwachung in der Apotheke

Arzneimittel richtig lagern und transportieren

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Arzneimittel richtig zu lagern und zu transportieren ist keine Kunst, wenn man die Rahmenbedingungen kennt und zeitgemäße Methoden zur Temperaturkontrolle und Temperaturüberwachung anwendet.

Dieses Webinar erklärt anschaulich, wie man Arzneimittel richtig lagert und transportiert von der Anlieferung in der Apotheke bis zur Auslieferung an den Kunden.



Referentin

Linn Born

Apothekerin, München

Oktober 2019

10 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr

0023W

Lernzielkontrolle

0023L

Wird nach dem Webinar freigeschaltet

Für Apotheken- und Filialleiter

Feedback und manipulationsfreies Loben

Basis einer konstruktiven Kommunikation im Team

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Dieses Webinar wendet sich an **Apotheken- und Filialleiter**. Einhergehend mit den zum Teil gravierenden Veränderungen im Apothekenalltag ist eine konstruktive Kommunikation zwischen Chef, Filialleiter und Mitarbeitern bei der Weiterentwicklung der einzelnen Apotheke und dem Erhalt eines leistungsfähigen und leistungsbereiten Stammpersonales für die einzelne Apotheke aus Sicht des Autors eine der Erfolgsfaktoren bei der Meisterung des Wandels.

Teil 1

- ▶ Im ersten Webinar geht es um Feedback geben und erhalten und welche Chancen, aber auch Fallstricke es in diesem Zusammenhang geben kann.

Teil 2

- ▶ Im zweiten Webinar steht das Loben im Apothekenalltag im Vordergrund und wie manipulationsfreies Loben die Kreativität und Leistungsbereitschaft im Team fördern kann.



Referent

Armin Herold

Apotheker, Autor und Coach für Apotheken, ganzheitlicher Gesundheitsberater, Sondershausen

Januar 2020

07 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr, Teil 1

0012W

Januar 2020

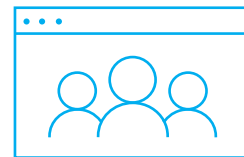
21 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr, Teil 2

0013W

Lernzielkontrolle

0012L–0013L

Wird jeweils nach dem Webinar freigeschaltet



Gesundheits-Apps zur Unterstützung der Arzneimitteltherapie

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Sind Gesundheits-Apps neue Tools, um Patientenadhärenz, Arzneimitteltherapiesicherheit und Outcome für den Patienten verbessern zu können? Wie kann man „gute“ Gesundheits-Apps erkennen und kann man sie Apothekenkunden guten Gewissens empfehlen? Antworten liefert der Vortrag auf Basis des derzeitigen Marktangebotes, der App-Nutzung und des wissenschaftlich gesicherten Nutzens von Apps zur Unterstützung der Arzneimitteltherapie. Die Digital Health Expertin Dr. Ursula Kramer zeigt Potentiale, Chancen und Risiken auf und macht an vielen praktischen Beispielen Nutzungshürden deutlich sowie Lücken in der Ausgestaltung des normativen Rahmens.



Referentin

Dr. Ursula Kramer

Apothekerin, MBA, Kommunikationsexpertin, Gründerin der Online-Plattform HealthOn, Präsidentin des HealthOn-Vereines, Freiburg

September 2019

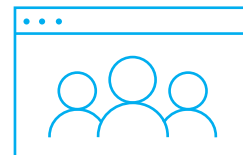
17	Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	0014W
25	Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr	0015W

Lernzielkontrolle 0014L
Wird nach dem ersten Webinar freigeschaltet

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass ein Download des Skriptes nur während des Webinars möglich ist. In der Bedienerleiste unter der Rubrik "Unterlagen" können Sie das Skript herunterladen; hierzu folgen Sie bitte der Anweisung des Moderators zu Beginn des Webinars.

Sie erhalten nach dem Webinar eine E-Mail mit der Bitte, an unserer Umfrage teilzunehmen - wir freuen uns auf Ihr Feedback!



Englisch in der Apotheke

Fortbildungspunkte: 2 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Dieses Webinar ist kostenfrei

Englischsprachige Patienten gehören heute in vielen Apotheken zum festen Kundenstamm. Auch sie müssen fachkundig und sachgerecht beraten werden – in englischer Sprache. Da heißt es, einen kühlen Kopf zu bewahren und sich durch Begriffe wie „heartburn“, „cough“ oder „verruca“ nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. Doch das Anliegen des Patienten zu verstehen und die richtigen Rückfragen zu stellen, stellt manches Apothekenteam vor eine große Herausforderung.

Damit es auch mit den englischsprachigen Kunden klappt, ist es wichtig, die grundlegenden anatomischen und physiologischen Begriffe, vor allem im Hinblick auf die gängigen Beschwerden und Krankheiten, zu kennen. Gepaart mit dem Wissen über die Eigenschaften und die Anwendung der Arzneimittel meistern Sie in Zukunft jedes Beratungsgespräch in englischer Sprache.

Diese Webinar-Reihe soll Ihnen die für den Apothekenalltag wichtigen englischen Fachbegriffe näher bringen. Die gelernte Theorie wird durch Übungen zum Hörverständnis, Fallbeispiele und aktive Beratungssituationen verfestigt. Gängige Kommunikationstricks sollen Ihnen helfen, Fallstricke zu vermeiden und jeden Kunden in englischer Sprache individuell und gezielt zu beraten.

So wird das Gespräch mit den nächsten englischsprachigen Kunden für Sie zum Kinderspiel.

Lernziele (Learning Outcomes):

- ▶ die grundlegenden anatomischen, physiologischen und pathophysiologischen Begriffe in englischer Sprache kennenlernen und diese gezielt zur Erfragung von medizinischen Beschwerden anwenden;
- ▶ Ihr Wissen über die Eigenschaften und die Anwendung von Arzneimitteln kompetent dem englischsprachigen Patienten vermitteln;
- ▶ die Anwendung beratungsintensiver Arzneiformen in Englisch richtig erklären und zu komplexen Erkrankungen detailliert informieren;
- ▶ durch das Training von Fallbeispielen und die Beobachtung von Beratungssituationen sicher und erfolgreich das Gespräch mit dem englischsprachigen Kunden leiten.



Referent

Prof. Dr. Heiko Alexander Schiffter-Weinle

Apotheker, Technische Hochschule Köln,
6 Jahre Professur in Oxford, GB



Referentin

Martina Schiffter-Weinle

Apothekerin, Redakteurin bei PTAheute (DAZ),
Chefredakteurin bei Eins&Drei,
6 Jahre Managerin bei einer Apothekenkette in Oxfordshire, GB

November 2019

13	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 1	0032L
20	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 2	0033L
27	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 3	0034L

Dezember 2019

04	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 4	0035L
11	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 5	0036L

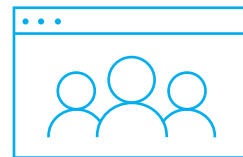
Januar 2020

08	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 6	0037L
15	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 7	0038L
22	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 8	0039L
29	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 9	0040L

Februar 2020

05	Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr, Teil 10	0041L
----	------------------------------------	-------

Lernzielkontrolle 0032L-0041L
Wird jeweils nach dem Webinar freigeschaltet



Niveau:

ca. Level B1, 10. Klasse Realschule

Fähigkeiten von B 1:

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Teil 1

- ▶ Einleitung, Literatur und Internetressourcen
- ▶ Grundlagen des Beratungsgesprächs in englischer Sprache
- ▶ Grammatik-Einheit: Wie bildet man Fragen?

Teil 2

- ▶ Pharmazeutische Darreichungsformen
- ▶ Anwenden gängiger Arzneiformen und Einnahmehinweise
- ▶ Grammatik-Einheit: Hilfsverben

Teil 3

- ▶ Der Körper des Menschen (Teil A) – Kopf
- ▶ Beratungssituation: Kopfschmerzen, Migräne, Erkrankungen des Auges
- ▶ Grammatik-Einheit: Zeiten

Teil 4

- ▶ Der Körper des Menschen (Teil B) – Skelett, Rumpf und Gliedmaßen
- ▶ Beratungssituation: Gelenk- und Rückenschmerzen, Fuß-erkrankungen
- ▶ Umgang mit Dialekten

Teil 5

- ▶ Der Körper des Menschen (Teil C) – Haut und Haare
- ▶ Beratungssituation: Hauterkrankungen, Hautpflege und Kosmetik
- ▶ Grammatik-Einheit: Aktiv und Passiv im Englischen

Teil 6

- ▶ Der Körper des Menschen (Teil D) – Innere Organe
- ▶ Beratungssituation: Reflux, Durchfall und Verdauungsstörungen
- ▶ Grammatik-Einheit: Konditionalsätze

Teil 7

- ▶ Der Körper des Menschen (Teil E) – Immunsystem
- ▶ Beratungssituation: Erkältung, Grippe und Impfung
- ▶ Grammatik-Einheit: Relativsätze

Teil 8

- ▶ Medical Devices (Inhaler, Insulin Pens, etc.)
- ▶ Beratungssituation Allergie und Asthma
- ▶ Synonyme und Umschreibungen

Teil 9

- ▶ Hilfsmittel, Verbandkasten / Erste-Hilfe-Kasten
- ▶ Beratungssituation: Alltägliche Verletzungen
- ▶ Besonderheiten des deutschen Gesundheitssystems

Teil 10

- ▶ Komplexe Beratungssituationen (insbesondere am Telefon)
- ▶ Beratungssituation: Die Pille danach
- ▶ Abschluss und Zusammenfassung



Online-Fortbildungen

Was sind eLearning-Kurse?

eLearning-Kurse sind vom Referenten besprochene PowerPoint-Präsentationen, die Sie zeitunabhängig und bei Bedarf auch mehrfach anhören können. Bei Verständnisproblemen können Sie zudem durch Zurückspulen einzelne Abschnitte wiederholen.

Anmeldung zu eLearning-Kursen

Bitte melden Sie sich über Ihr persönliches Online-Konto an, klicken Sie entweder auf den Button „eLearning“ oder geben Sie die Kursnummer ein.

Die Anmeldung über ein Firmenkonto ist **nicht** möglich. Innerhalb weniger Minuten ist der gewünschte Kurs aktiviert. Sie erhalten lediglich eine Sende- und keine Anmeldebestätigung. Der Kurs erscheint unter „Meine Anmeldungen“ in Ihrem Online-Konto, folgen Sie dann dem roten Hinweis „Hier geht’s zum Online-Kurs“. Bei erfolgreich bestandener Lernzielkontrolle werden Ihnen die Fortbildungspunkte des eLearning-Kurses sowie ein zusätzlicher Punkt für die Lernzielkontrolle automatisch auf Ihr Online-Konto gutgeschrieben.

Die Skripten werden nicht zum Download zur Verfügung gestellt und auch nicht per E-Mail verschickt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Derzeit bieten wir folgende eLearning-Kurse an:

Fortbildungstitel	Referent	Dauer	Kursnummer
Migräne	Kirstin Guranti-Schuler	ca. 30 min.	0005E
„Pille danach“	Kirstin Guranti-Schuler	ca. 45 min.	0001E
Arzneimittelbezogene Probleme bei Schilddrüsenerkrankungen	Margit Schlenk	ca. 90 min.	0006E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 1: Definitionen/Grundlagen	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 50 min.	0014E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 2: Mechanismen	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 40 min.	0015E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil3: Herz – Kreislauf – Nieren	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 30 min.	0027E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 4: Endokrinologie und Stoffwechsel	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 30 min.	0028E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 5: Neurologie und Psychiatrie	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 40 min.	0029E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 6: Gastroenterologie	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 30 min.	0037E
Wechselwirkungen Arzneimittel / Nahrung: Teil 7: Antiinfektiva & Zytostatika	Dr. Markus Zieglmeier	ca. 35 min.	0038E



Fortbildungstitel	Referent	Dauer	Kursnummer
Rezeptur: Arzneimittelherstellung in der Apotheke Teil 1: Inkompatibilitäten	Dr. Stefanie Melhorn (DAC)	ca. 30 min.	0016E
Rezeptur: Arzneimittelherstellung in der Apotheke Teil 2: Einwaagekorrekturfaktor	Dr. Stefanie Melhorn (DAC)	ca. 30 min.	0017E
Rezeptur: Arzneimittelherstellung in der Apotheke Teil 3: Kennzeichnung	Dr. Stefanie Melhorn (DAC)	ca. 30 min.	0035E
Rezeptur: Arzneimittelherstellung in der Apotheke Teil 4: Herstellung von halbfesten Zubereitungen	Dr. Stefanie Melhorn (DAC)	ca. 30 min.	0036E
Rezeptur: Arzneimittelherstellung in der Apotheke Teil 5: Herstellung von Zubereitungen zur Anwendung am Auge	Dr. Stefanie Melhorn (DAC)	ca. 25 min.	0058E
Erkältungskrankheiten: Teil 1: Erkältung allgemein	Jessica Bornemann	ca. 30 min.	0030E
Erkältungskrankheiten: Teil 2: Schnupfen	Jessica Bornemann	ca. 30 min.	0031E
Erkältungskrankheiten: Teil 3: Husten	Jessica Bornemann	ca. 30 min.	0032E
Erkältungskrankheiten: Teil 4: Schmerzen & Fieber	Jessica Bornemann	ca. 30 min.	0033E
Erkältungskrankheiten: Teil 5: Immunmodulation & Prävention	Jessica Bornemann	ca. 30 min.	0034E
Kompetente Beratung bei Kopflausbefall - Teil 1	Iris Reichel	ca. 20 min.	0053E
Kompetente Beratung bei Kopflausbefall - Teil 2	Iris Reichel	ca. 30 min.	0054E
Neue Arzneistoffe 2018 – Teil 1	Dr. Hanns-Jürgen Krauss	ca. 35 min.	0050E
Neue Arzneistoffe 2018 – Teil 2	Dr. Hanns-Jürgen Krauss	ca. 30 min.	0051E
Neue Arzneistoffe 2018 – Teil 3	Dr. Hanns-Jürgen Krauss	ca. 30 min.	0052E
Haut: Teil 1: Psoriasis	Dr. Lutz-Uwe Wölfer	ca. 45 min.	0059E
Medikationsberatung Schwangerer durch Apotheken Teil 1	Gerlind Sohst	ca. 60 min.	0055E
Medikationsberatung Schwangerer durch Apotheken Teil 2	Gerlind Sohst	ca. 60 min.	0056E

Zentrale Fortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



HIV - Humanes Immundefizienz-Virus

Fortbildungspunkte: 5 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Die HIV-Infektion und die dadurch erworbene Immunschwäche AIDS wurden bereits erstmals im Jahre 1981 klinisch beschrieben. Durch die enormen Fortschritte in der Entwicklung wirksamer antiretroviraler Substanzen der letzten Jahre und Jahrzehnte ist sie mittlerweile zu einer zwar chronischen, aber durchweg gut behandelbaren Erkrankung geworden. Die Lebenserwartung von HIV-positiven Patienten steigt daher kontinuierlich an.

Wichtig ist es dabei, Übertragungswege des HI-Virus, den Aufbau des Virus und bestimmte Laborparameter sowie die Therapiemöglichkeiten einer HIV-Infektion, ihre Wirkstoffgruppen, die verschiedenen eingesetzten Substanzen und die dazugehörigen Abkürzungen zu kennen. Aber auch die Leitlinien einer antiretroviralen Therapie sollten besprochen und auf deren mögliche Nebenwirkungen hingewiesen werden. Zudem wird aufgezeigt, wie ein Patient durch seine Lebensgewohnheiten die Erkrankung beeinflussen kann. Durch die Einführung einer hochaktiven antiretroviralen Therapie (HAART) gelingt es uns zwar mittlerweile dauerhaft die Virusvermehrung zu unterdrücken und ein Fortschreiten der Infektion zu verhindern, nichtsdestotrotz ist die HIV-Infektion immer noch eine kompliziert zu therapierende Erkrankung, die viel Aufmerksamkeit benötigt und keinesfalls verharmlost werden darf. Besonders Menschen mit Begleiterkrankungen, aber auch Patienten mit komplexen Resistenzmustern, benötigen häufig eine individuelle Therapie. Ein Ausblick auf die Entwicklung neuer Darreichungsformen, konkret die long-acting injizierbaren Substanzen, soll dabei helfen, für jeden Patienten eine einhaltbare Dauertherapie zur Verfügung zu stellen. Obwohl wir in der Zusammenschau aller Möglichkeiten bereits heute und noch mehr in naher Zukunft ein breites Portfolio antiretroviraler Therapiemöglichkeiten für Menschen mit HIV-Infektion bereithalten, dürfen wir auch in den kommenden Jahren mit neuen Medikamenten mit teils bekannten, teils neuen Wirkansätzen rechnen.

Ihr hier erworbenes Fachwissen wappnet Sie dafür, schnell Lösungsvorschläge für Ihre HIV-positiven Patienten parat zu haben und über Wirkansätze und Therapiemöglichkeiten Bescheid zu wissen.



Referent

Dr. med. Sebastian Noe

Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie, stellvertretender ärztlicher Leiter, MVZ Karlsplatz München



Referent

Ingo Beer

Apotheker, Filialleiter der Marien Apotheke München, HIV/HCV Schwerpunktapotheke, Gründungsmitglied der DAH²KA e.V. (Deutsche Arbeitsgemeinschaft HIV und HCV kompetenter Apotheken)

Oktober 2019

19 München, LMU
Nußbaumstr. 26, Pharma-Hörsaal
Samstag, 15:00–18:00 Uhr 2003

26 Nürnberg, Technische Hochschule
Bahnhofstr. 87, Raum BL005
Samstag, 15:00–18:00 Uhr 2004

Lernzielkontrolle 2003L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Arterielle Hypertonie und antihypertensive Therapie

Fortbildungspunkte: 5 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Die arterielle Hypertonie ist eine „Volkskrankheit“ mit einer Prävalenz von ca. 25% der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland. Der Bluthochdruck ist Hauptrisikofaktor für ernste Herz-Kreislauf-Komplikationen wie Schlaganfall, Myokardinfarkt, periphere arterielle Verschlusskrankheit und chronische Niereninsuffizienz. Ursächlich lässt sich bei ca. 8-10% der Hypertoniker eine spezifische Ursache fassen, der Hauptanteil der Patienten jedoch weist eine sog. essentielle Hypertonie, d.h. multifaktorieller Genese, auf. Häufig ist der Bluthochdruck eingebunden in das Metabolische Syndrom und assoziiert mit weiteren Risikofaktoren wie Übergewicht, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen.

Durch eine konsequente Blutdruckkontrolle mit Lifestyle-Anpassung sowie medikamentöser Therapie kann das Risiko für atherosklerotische Folgeschäden und kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität signifikant gesenkt werden. Zur optimalen antihypertensiven Therapie dienen Leitlinien sowie die personalisierte Adaptation der Medikation unter Berücksichtigung von Alter und Komorbidität. Für den Erfolg der Bluthochdrucktherapie ist die Adhärenz (Einnahmetreue) der Patienten von großer Bedeutung, diese hängt u.a. vom Nebenwirkungsprofil der Substanzen ab. Die Beratung und Betreuung von Patient und Angehörigen in der Apotheke trägt hier wesentlich zum Behandlungserfolg bei.

Die Referentinnen stellen Aktuelles zur Diagnostik bei arterieller Hypertonie einschließlich der Stadieneinteilung, mögliche Ursachen sowie hypertensive Sekundär-Organfolgen dar. Aktuelle Therapie-Empfehlungen und wichtige neue Studien zur antihypertensiven Therapie werden vorgestellt. Besonders bedeutend ist dabei die medikamentöse Kombinationstherapie. Die patientenindividuelle Auswahl der Substanzen unter Berücksichtigung der Arzneimitteltherapiesicherheit wird erläutert und dabei insbesondere auf Wirkmechanismen, Komorbiditäten und mögliche Nebenwirkungen eingegangen.

Anhand von Kasuistiken wird die praktische Vorgehensweise für den Einsatz der medikamentösen Blutdrucktherapie dargestellt und Tipps für die Beratung sowie die Durchführung einer Medikationsanalyse bei Patienten mit arterieller Hypertonie gegeben.



Referentin

Prof. Dr. med. Helga Frank

Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie, Hypertensiologin DHL, Diabetologie DDG, Lipidologe DGFF, Ärztliche Leiterin des Medizinischen Versorgungszentrum Nephrocare in Starnberg



Referentin

Elisabeth Maria Pfister

Apothekerin, Dipl. Pharm., Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BA KlinPharm®, AMTS-Manager, Klinikversorgung der Johannes-Apotheke in Gröbenzell

Oktober 2019

20	Würzburg, Uni Geb. Chemie HS A, Am Hubland Sonntag, 09:30–12:45 Uhr	1014
----	--	------

November 2019

16	München, LMU Pharma-Hörsaal, Nußbaumstr. 26 Samstag, 15:00–18:15 Uhr	1010
----	---	------

17	Augsburg, Haus St. Ulrich, Kappelberg 1 Sonntag, 09:30–12:45 Uhr	1011
----	---	------

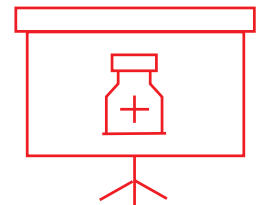
23	Regensburg, Universität HS H 18, Universitätsstr. 31 Samstag, 15:00–18:15 Uhr	1012
----	--	------

24	Nürnberg, Technische Hochschule, Raum BL005, Bahnhofstr. 87 Sonntag, 09:30–12:45 Uhr	1013
----	---	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		1010L
---	--	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



AMTS bei Patienten mit Vorhofflimmern

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Beim Vorhofflimmern handelt es sich um die mit Abstand häufigste Herzrhythmusstörung. In Deutschland leiden etwa 1,8 Millionen Menschen an dieser Erkrankung, Tendenz steigend. Vorhofflimmern ist mit einer erhöhten Sterblichkeit assoziiert und eine gravierende Ursache für Schlaganfälle. Dank des medizinischen Fortschritts gibt es gute Möglichkeiten, Vorhofflimmern zuverlässig zu diagnostizieren und effektiv patientenindividuell zu behandeln.

Dennoch bleibt gerade bei Risikopatienten das Vorhofflimmern immer noch oft unerkannt. Hier kann die Apotheke vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung leisten. In diesem Seminar erhalten Sie alle wichtigen Informationen, um Ihre Patienten sicher und effektiv bei der Therapie zu begleiten. Themen sind: Grundlagenwissen Vorhofflimmern, die leitliniengerechte polymodale Therapie des Vorhofflimmerns mit dem Schwerpunkt Praxiswissen orale Antikoagulation mit NOAK (nicht-Vitamin-K-antagonistische orale Antikoagulantien) und Vitamin-K-Antagonisten. Da insbesondere bei den NOAK die Therapietreue wesentlich zum Therapieerfolg beiträgt, soll am Patientenbeispiel die Motivationssteigerung des Patienten durch die Unterstützung seiner Stammapotheke gezeigt werden.

Die Autorin dieser Seminarfortbildung betreut im Rahmen von Studienprojekten seit 2014 kontinuierlich Patienten mit Vorhofflimmern in der öffentlichen Apotheke.



Autorin

Anja-Marie Thumann

Apothekerin, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Naturheilverfahren und Homöopathie, Neumarkt i. d. Oberpfalz

Referenten

Diverse Referenten der Bayerischen Landesapothekerkammer (siehe jeweiliger Termin)

Lernzielkontrolle
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

3100L

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Altötting, 17.10.2019

Elke Linseisen Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3130
Hotel zur Post,
Kapellplatz 2

Amberg, 01.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3113
Amberger Congress Centrum,
Schießstätteweg 8

Ansbach, 05.11.2019

Sybille Krauß Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3152
Posthof Ansbach
Bahnhofstr. 2

Ansbach, 14.11.2019

Sybille Krauß Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3177
Posthof Ansbach
Bahnhofstr. 2

Aschaffenburg, 12.11.2019

Thomas Zeitner Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3165
Hotel Wilder Mann,
Löhnerstraße 51

Aschaffenburg, 27.11.2019

Thomas Zeitner Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3190
Hotel Wilder Mann,
Löhnerstraße 51

Augsburg, 17.09.2019

Kirstin Guranti-Schuler Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3101
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 21.10.2019

Ulrich Koczian Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3134
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 23.10.2019

Kirstin Guranti-Schuler Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3137
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 05.11.2019

Ulrich Koczian Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3153
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 19.11.2019

Wolfgang Dittrich Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3180
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 21.11.2019

Kirstin Guranti-Schuler Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3183
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Augsburg, 26.11.2019

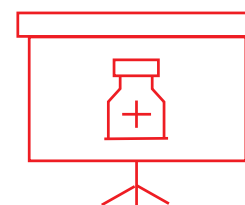
Wolfgang Dittrich Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3188
PTA-Schule Augsburg,
Allgäuer Str. 1

Bad Kissingen, 24.10.2019

Markus Hartmann Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3142
Wyndham Garden,
Bismarckstraße 8-10

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Bad Reichenhall, 24.10.2019

Elke Wanie
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Salin,
Alte Saline 2, Magazin 3

Seminar-FB
3143

Bad Staffelstein, 12.11.2019

Dr. Edgar Gräf
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr
Berggasthof Banzer Wald,
Am Banzer Wald 1

Seminar-FB
3166

Bad Tölz, 22.10.2019

Andrea Späth
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr
Posthotel Kolberbräu,
Marktstraße 29

Seminar-FB
3135

Bamberg, 17.10.2019

Gabriele Schatz
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Center Hotel MainFranken,
An der Breitenau 2

Seminar-FB
3131

Bamberg, 21.11.2019

Susanne Fleischmann
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Center Hotel MainFranken,
An der Breitenau 2

Seminar-FB
3184

Bayreuth, 07.10.2019

Gabriele Schatz
Montag, 20:00–22:00 Uhr
Arvena Kongress Hotel,
Eduard-Bayerlein-Str. 5a

Seminar-FB
3115

Bayreuth, 16.10.2019

Dr. Edgar Gräf
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr
Arvena Kongress Hotel,
Eduard-Bayerlein-Str. 5a

Seminar-FB
3126

Buchloe, 13.11.2019

Gerlind Sohst
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr
Alpenflair Hotel,
Münchener Straße 49

Seminar-FB
3170

Cham, 07.11.2019

Dr. Walter Fuchs
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Hotel Randesbergerhof,
Randesbergerhofstr. 15-19

Seminar-FB
3162

Coburg, 12.09.2019

Gabriele Schatz
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Kongresshaus Rosengarten,
Berliner Platz 1

Seminar-FB
3100

Coburg, 24.10.2019

Dr. Edgar Gräf
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Kongresshaus Rosengarten,
Berliner Platz 1

Seminar-FB
3144

Dachau, 07.11.2019

Gerlind Sohst
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Select Hotel Dachau,
Newtonstraße 8

Seminar-FB
3163

Deggendorf, 17.09.2019

Elke Linseisen
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr
Stadthotel Deggendorf,
Östlicher Stadtgraben 13

Seminar-FB
3102

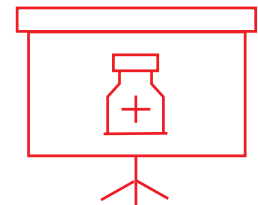
Deggendorf, 10.10.2019

Elke Linseisen
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr
Stadthotel Deggendorf,
Östlicher Stadtgraben 13

Seminar-FB
3120

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Donauwörth, 14.10.2019

Ulrich Koczian Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3123
Parkhotel Donauwörth,
Sternschanzenstr. 1

Donauwörth, 06.11.2019

Wolfgang Dittrich Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3157
Parkhotel Donauwörth,
Sternschanzenstr. 1

Erlangen, 25.09.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3110
Select Hotel,
Wetterkreuz 7

Erlangen, 07.10.2019

Margit Schlenk Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3116
Select Hotel,
Wetterkreuz 7

Erlangen, 22.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3136
Select Hotel,
Wetterkreuz 7

Fürstenfeldbruck, 16.10.2019

Eva Nützmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3127
Veranstaltungsforum Fürstenfeld,
Fürstenfeld 12

Fürstenfeldbruck, 05.11.2019

Eva Nützmann Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3154
Veranstaltungsforum Fürstenfeld,
Fürstenfeld 12

Fürth, 13.11.2019

Susanne Fleischmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3171
Stadthalle Fürth,
Rosenstr. 50

Germering, 12.11.2019

Eva Nützmann Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3167
Stadthalle Germering,
Landsberger Str. 39

Gilching, 19.11.2019

Eva Nützmann Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3181
Courtyard Marriott,
Friedrichshafener Str. 3a

Haßfurt, 13.11.2019

Dr. Barsom Aktas Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3172
Altstadthotel,
Pfarrgasse 2

Hof, 17.09.2019

Dr. Edgar Gräf Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3103
Quality Hotel Hof,
Ernst-Reuter-Straße 137

Hof, 24.10.2019

Gabriele Schatz Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3145
Quality Hotel Hof,
Ernst-Reuter-Straße 137

Ingolstadt, 02.10.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3114
VHS Ingolstadt,
Hallstr. 5

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Ingolstadt, 16.10.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3128
VHS Ingolstadt,
Hallstr. 5

Ingolstadt, 23.10.2019

Wolfgang Dittrich Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3138
VHS Ingolstadt,
Hallstr. 5

Kaufbeuren, 19.09.2019

Franziska Scharpf Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3105
Hotel Goldener Hirsch,
Kaiser-Max-Straße 39–41

Kempten, 06.11.2019

Dietmar Wolz Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3158
ART Hotel,
Alpenstraße 9

Kempten, 13.11.2019

Dietmar Wolz Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3173
ART Hotel,
Alpenstraße 9

Kronach, 10.10.2019

Gabriele Schatz Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3121
Hotel Rebhan,
Ludwigsstädter Straße 95+97, 96342 Stockheim

Kronach, 06.11.2019

Dr. Edgar Gräf Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3159
Hotel Rebhan,
Ludwigsstädter Straße 95+97, 96342 Stockheim

Kulmbach, 21.11.2019

Dr. Edgar Gräf Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3185
PTA-Schule Kulmbach,
Rentamtsgäßchen 2

Landshut, 06.11.2019

Gerlind Sohst Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3160
Michel Hotel,
Papiererstr. 2

Landshut, 12.11.2019

Gerlind Sohst Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3168
Michel Hotel,
Papiererstr. 2

Lindau, 17.10.2019, neuer Ort!

Christine Hummel Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3132
Die Kolping Akademie
Langenweg 24

Lohr am Main, 30.10.2019

Markus Hartmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3151
Stadthalle Lohr,
Jahnstraße 8

Marktredwitz, 24.09.2019

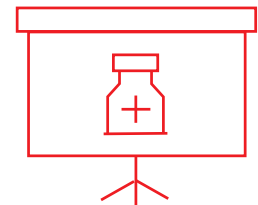
Dr. Edgar Gräf Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3107
Meister Bär Hotel,
Bahnhofplatz 10 A

Memmingen, 14.10.2019

Christine Hummel Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3124
Drexel's Parkhotel,
Ulmer Straße 7

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Mühdorf, 09.10.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3118
Seminarhaus Schreinerhof,
Töglinger Straße 169

München, 28.10.2019

Andrea Späth Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3148
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 29.10.2019

Andrea Späth Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3149
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 07.11.2019

Dr. Andrea Dick Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3164
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 12.11.2019

Dr. Andrea Dick Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3169
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 14.11.2019

Gerlind Sohst Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3178
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 20.11.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3182
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

München, 27.11.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3191
Apothekerhaus,
Maria-Theresia-Str. 28

Murnau, 24.10.2019

Andrea Späth Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3146
Restaurant „zum Murnauer“,
Weilheimer Str. 21

Neumarkt, 30.09.2019

Margit Schlenk Seminar-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr 3112
Park Inn Hotel Neumarkt,
Nürnberger Str. 4

Nürnberg, 24.09.2019

Margit Schlenk Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3108
Arvena Park Hotel,
Görlitzer Str. 51

Nürnberg, 17.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3133
Arvena Park Hotel,
Görlitzer Str. 51

Nürnberg, 23.10.2019

Susanne Fleischmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3139
Arvena Park Hotel,
Görlitzer Str. 51

Nürnberg, 27.11.2019

Susanne Fleischmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3192
Arvena Park Hotel,
Görlitzer Str. 51

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Passau, 05.11.2019

Elke Linseisen Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3155
IBB Hotel City Centre,
Bahnhofstraße 24

Passau, 13.11.2019

Elke Linseisen Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3174
IBB Hotel City Centre,
Bahnhofstraße 24

Passau, 05.12.2019

Elke Linseisen Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3195
IBB Hotel City Centre,
Bahnhofstraße 24

Regensburg, 09.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3119
Achat Premium,
Im Gewerbepark D80

Regensburg, 16.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3129
Achat Premium,
Im Gewerbepark D80

Regensburg, 21.11.2019

Dr. Walter Fuchs Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3186
Achat Premium,
Im Gewerbepark D80

Regensburg, 11.12.2019

Margit Schlenk Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3196
Achat Premium,
Im Gewerbepark D80

Rosenheim, 15.10.2019

Elke Wanie Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3125
Parkhotel Crombach,
Kufsteiner Straße 2

Rosenheim, 06.11.2019

Elke Wanie Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3161
Parkhotel Crombach,
Kufsteiner Straße 2

Rosenheim, 21.11.19

Elke Wanie Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3187
Parkhotel Crombach,
Kufsteiner Straße 2

Schweinfurt, 25.09.2019

Markus Hartmann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3111
Kolping Hotel,
Moritz-Fischer-Str. 3

Schweinfurt, 14.11.2019

Markus Hartmann Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3179
Kolping Hotel,
Moritz-Fischer-Str. 3

Senden, 18.09.2019

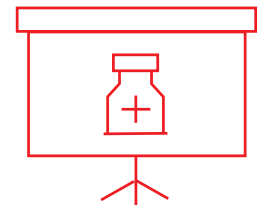
Franziska Scharpf Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3104
Hotel Gasthof Rössle,
Unterdorf 12

Straubing, 27.11.2019

Dr. Walter Fuchs Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3193
Hotel ASAM,
Wittelsbacherhöhe 1

Seminarfortbildung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Traunreuth, 26.11.2019

Elke Wanie Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3189
k1 Traunreuth,
Munastraße 1

Traunstein, 29.10.2019

Elke Wanie Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3150
Parkhotel 1888,
Bahnhofstraße 11

Tutzing, 13.11.2019

Monika Horn Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3175
Fortbildungsakademie,
Beringerpark 26

Vilsbiburg, 05.11.2019

Gerlind Sohst Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3156
Best Motel,
Fraunhoferstraße 2

Waldkraiburg, 24.09.2019

Elke Linseisen Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3109
Haus der Kultur,
Braunauer Straße 10

Wasserburg, 23.10.2019

Andrea Späth Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3140
Hotel Fletzinger,
Fletzingergasse 3

Weiden, 10.10.2019

Susanne Fleischmann Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3122
Hotel Zur Heimat,
Dr. Seeling-Str. 17–21

Weiden, 23.10.2019

Anja-Marie Thumann Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3141
Hotel Zur Heimat,
Dr. Seeling-Str. 17-21

Weiden, 13.11.2019

Dr. Walter Fuchs Seminar-FB
Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr 3176
Hotel Zur Heimat,
Dr. Seeling-Str. 17-21

Weißenburg, 24.10.2019

Sybille Krauß Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3147
Gotisches Rathaus,
Marktplatz 1

Würzburg, 19.09.2019

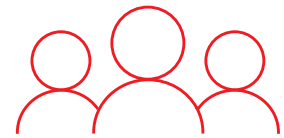
Dr. Barsom Aktas Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3106
Kolping-Akademie,
Kolpingplatz 1

Würzburg, 08.10.2019

Dr. Barsom Aktas Seminar-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr 3117
Kolping-Akademie,
Kolpingplatz 1

Würzburg, 28.11.2019

Thomas Zeitner Seminar-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr 3194
Kolping-Akademie,
Kolpingplatz 1



Analgetikatestkäufe souverän meistern

Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Unter den 20 am häufigsten verordneten Arzneimitteln finden sich alleine vier Analgetika: Ibuprofen, Diclofenac, Metamizol und Tilidin/Naloxon. Das Beratungsspektrum ist also groß! Sowohl in der Selbstmedikation als auch bei der Abgabe verschreibungspflichtiger Analgetika muss das gesamte pharmazeutische Team bezüglich Anwendung, Nebenwirkungen, Kontraindikationen und möglicher Interaktionen sicher sein. Um auch einen Testkauf souverän zu meistern, werden in dieser Teamschulung zunächst allgemeine Punkte wiederholt:

- ▶ Die verschiedenen Analgetikagruppen mit deren Wirkungen und Nebenwirkungen
- ▶ Was muss VOR Abgabe des Arzneimittels angesprochen werden? Welche Beratung muss ZUM ausgewählten/verordneten Medikament erfolgen?
- ▶ Wo sind die Grenzen der Selbstmedikation?

Anschließend werden einige häufige Szenarien durchgespielt:

- ▶ Analgetikaabgabe auf Rezept in der Pädiatrie
- ▶ NSAR in der Geriatrie
- ▶ und einige mehr.

Worauf muss besonders geachtet werden?
Welche Literatur kann u.U. zu Rate gezogen werden?

Einprägsame Zusammenfassungen sorgen für eine schnelle Umsetzung in der Apotheke und eine gute Bewertung im Testkauf!



Autorin

Kirstin Susanne Guranti-Schuler
Apothekerin, Geriatriische Pharmazie,
Augsburg

Referenten

Diverse Referenten der Bayerischen Landesapothekerkammer (siehe jeweiliger Termin)

Lernzielkontrolle

6022L

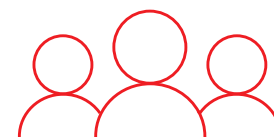
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Teamschulung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal

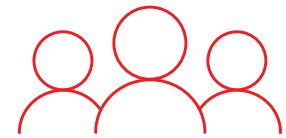


Termine und Veranstaltungsorte

Aschaffenburg, 02.12.2019	
Dr. Franz Bossle Montag, 20:00–22:00 Uhr Stadthalle Aschaffenburg, Schlossplatz 1	Team-FB 6040
Bad Reichenhall, 21.11.2019	
Andreas Wolf Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr Axelmannstein Hotel, Salzburger Str. 2-6	Team-FB 6036
Bamberg, 21.10.2019	
Dr. Franz Bossle Montag, 20:00–22:00 Uhr Congress+Event GmbH, Mussstr. 1, Hegelsaal	Team-FB 6030
Bayreuth, 08.10.2019	
Dr. Franz Bossle Dienstag, 20:00–22:00 Uhr Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Str. 5a	Team-FB 6026
Erlangen, 28.11.2019	
Sybille Krauß Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr Select Hotel, Wetterkreuz 7	Team-FB 6038
Ingolstadt, 04.11.2019	
Iris Reichel Montag, 20:00–22:00 Uhr Kurfürstliche Reitschule (Gebäude VHS), Hallstr. 5	Team-FB 6032
Kempten, 09.10.2019	
Kirstin Susanne Guranti-Schuler Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr Molkereifachschule, Auf dem Bühl 84	Team-FB 6027
Landshut, 11.11.2019	
Iris Reichel Montag, 20:00–22:00 Uhr Michel Hotel, Papiererstr. 2	Team-FB 6034
München, 01.10.2019	
Dr. Andrea Dick Dienstag, 20:00–22:00 Uhr Klinikum rechts der Isar, HS B, Ismaninger Straße 22, Hörsaal B	Team-FB 6023
München, 07.10.2019	
Dr. Andrea Dick Montag, 20:00–22:00 Uhr Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, Pavillon	Team-FB 6025
Nürnberg, 05.12.2019	
Sybille Krauß Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr Techn. Hochschule Georg-Simon-Ohm, Bahnhofstr. 90, BB.007	Team-FB 6041
Passau, 01.10.2019	
Andreas Wolf Dienstag, 20:00–22:00 Uhr ibb Hotel City Centre, Bahnhofstr. 24	Team-FB 6024
Regensburg, 24.10.2019	
Martin Wolf Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr Achat Premium, Im Gewerbepark D80	Team-FB 6031
Regensburg, 07.11.2019	
Martin Wolf Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr Achat Premium, Im Gewerbepark D80	Team-FB 6033

Teamschulung

Für Approbierte und pharmazeutisches Personal



Termine und Veranstaltungsorte

Rosenheim, 28.11.2019

Andreas Wolf	Team-FB
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr	6039
KuKo, Kufsteiner Str. 4	

Stadtbergen, 15.10.2019

Kirstin Susanne Guranti-Schuler	Team-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	6028
Bürgersaal, Am Hopfengarten 12, Navi: Osterfeldstr.	

Schweinfurt, 18.11.2019

Dr. Franz Bossle	Team-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr	6035
Stadthalle Schweinfurt, Friedrich-Ebert-Straße 20	

Weiden, 15.10.2019

Martin Wolf	Team-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	6029
Max-Reger-Halle, Dr. Pfleger Str. 17	

Stadtbergen, 24.09.2019

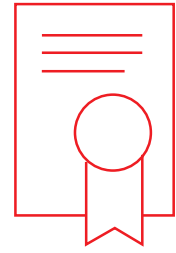
Kirstin Susanne Guranti-Schuler	Team-FB
Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	6022
Bürgersaal, Am Hopfengarten 12, Navi: Osterfeldstr.	

Würzburg, 25.11.2019

Dr. Franz Bossle	Team-FB
Montag, 20:00–22:00 Uhr	6037
Uni Würzburg Geb. Chemie HS B, Am Hubland	

Zertifikatfortbildung

Für Approbierte



Zertifikatfortbildung Palliativpharmazie

Fortbildungspunkte: 48 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 500,- Euro

Nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin in Kooperation mit der Christophorus Akademie Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihrer Familien, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugung und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung, hoch qualifizierter Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen Problemen physischer, psychosozialer und spiritueller Natur. (WHO 2002)

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker: Apotheken sind neben Klinik, Praxis oder Ambulanz zentrale Orte der Beratung kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Mit der Implementierung allgemeiner und spezialisierter Palliativversorgung in unser Gesundheitssystem, wird die Schlüsselrolle der Fachkräfte in Apotheken in der Versorgungskette besonders evident. Die gewünschte Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen in ihrem häuslichen Umfeld macht es notwendig, alle Beteiligten in das Konzept von Palliative Care einzuführen und spezifische Beratungskompetenz zu stärken.

Kursinhalte:

- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin
- ▶ Symptomkontrolle: Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen
- ▶ Kommunikation und Beratung
- ▶ Umgang mit Patienten und Angehörigen
- ▶ Umgang mit Trauer
- ▶ Ethische und rechtliche Fragestellungen am Lebensende
- ▶ Reflektion der eigenen Haltung und Rolle
- ▶ Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Der Besuch des Seminars eine dreitägige Hospitation in einem Hospiz, einer Palliativstation oder bei einem ambulanten Palliativdienst sowie die Dokumentation von mindestens einem Patientenfall im Rahmen der Hospitation sind Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats.



Referentin

Dr. Constanze Rémi

Apothekerin, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, Klinik und Poliklinik der Palliativmedizin, Klinikum der LMU, Campus Großhadern



Referent

Hermann Reigber

Diplomtheologe, Gesundheits- und Krankenpfleger, Diplompflegewirt (FH), Geschäftsführender Leiter der Christophorus Akademie, München

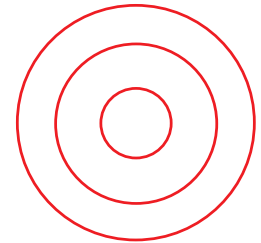
November 2019

04	München, Christophorus Akademie, Marchioninstr. 15	Zertifikat-FB 5001
bis	ganztäglich, Beginn: Montag, 10.00 Uhr	
08	Ende: Freitag, 15.00 Uhr	

und weitere Referenten

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Die Veranstaltung wurde bereits in der Broschüre 01/19 angekündigt, daher ist nur noch eine Anmeldung auf der Warteliste möglich.



Medikationsmanagement machbar in jeder Apotheke - ATHINA

„Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken“ (ATHINA) ist ein Konzept, das Sie bei der Umsetzung des Medikationsmanagements in Ihrer Apotheke unterstützt. Die Apothekenbetriebsordnung definiert dieses explizit als pharmazeutische Tätigkeit. Das Fortbildungsangebot zu ATHINA soll die Basis dafür schaffen, in der öffentlichen Apotheke die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) durch ein strukturiertes Medikationsmanagement mit einem vertretbaren Aufwand zu verbessern. Lassen Sie uns diese Chance für eine Weiterentwicklung unserer pharmazeutischen Kompetenz nutzen!

ATHINA ist ein Konzept, mit dem Sie gut geschult, strukturiert und mit Unterstützung von erfahrenen Tutoren das Medikationsmanagement in Ihrer Apotheke einführen und schon während der Schulungsphase umsetzen werden.

Unser ATHINA-Fortbildungs-Paket besteht aus folgenden Teilen:

Schulungsphase (siehe auch nächste Seite):

Seminartag 1: Grundlagen Interaktionsmanagement, Basiswissen zur AMTS, Einführung Medikationsmanagement und Brown Bag Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen, Vorstellung einer AMTS-Software

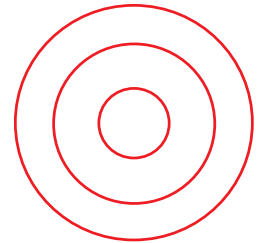
Seminartag 2: Tool-Workshop inkl. Patienten- und Arztansprache, Erprobung der einzelnen Arbeitsschritte anhand von ATHINA-Fällen, Organisation der Abläufe in der Apotheke, Tipps und Tricks aus vorangegangenen Zyklen

Praxisphase (6 Monate):

- ▶ Praktisches Bearbeiten von Patientenfällen
- ▶ Teilnahme an ATHINA-Webinaren der Apothekerkammer Nordrhein und Niedersachsen (s. u.)
- ▶ Betreuung durch die ATHINA-Koordinationsstelle der BLAK
- ▶ Fachliche Unterstützung durch ein Tutorenteam bei besonders komplexen Fällen für die Vorbereitung auf die Beratung des Patienten oder das Gespräch mit dessen Arzt

ATHINA-Webinare:

ATHINA-Teilnehmer können kostenlos an interaktiven Live-Online-Fallpräsentationen teilnehmen. Hierbei werden Patientenfälle indikationsbezogen vorgestellt und die Interventionen beleuchtet. Diese Webinare dauern 90 Minuten und finden in Kooperation mit anderen ATHINA-Kammern statt. Die Termine werden separat veröffentlicht. Apotheker, die die ATHINA-Schulungs- und Praxisphase erfolgreich absolviert haben, erhalten das drei Jahre gültige ATHINA-Zertifikat der Bayerischen Landesapothekerkammer.



Medikationsmanagement machbar in jeder Apotheke - ATHINA

Fortbildungspunkte: 16 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 160,- Euro

Seminartag 1:
Grundlagen Interaktionsmanagement, Basiswissen zur AMTS, Einführung Medikationsmanagement und Brown Bag Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen, Vorstellung einer AMTS-Software

Seminartag 2:
Tool-Workshop inkl. Patienten- und Arztsprache, Erprobung der einzelnen Arbeitsschritte anhand von ATHINA-Fällen, Organisation der Abläufe in der Apotheke, Tipps und Tricks aus vorangegangenen Zyklen.

Im Rahmen von ATHINA werden grundlegende Kenntnisse im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS), ebenso wie eine strukturierte Vorgehensweise zur Durchführung einer Medikationsanalyse vermittelt. Die Arbeitsmethodik wird praktisch durch Bearbeitung von Patientenfällen aus dem Apothekenalltag geübt und vertieft.

Basis der Medikationsanalyse ist der in den USA schon seit Jahren eingesetzte „Brown Bag Review“. Hierbei bringt der Patient alle seine Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel in einer Tüte („ATHINA-Tüte“ bzw. Brown Bag) mit in die Apotheke. Nach einem kurzen Anamnesegespräch überprüft der Apotheker die gesamte Medikation auf: Verfalldaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme/Anwendung, Interaktionen etc. Bei einem zweiten Termin erfolgt gemeinsam mit dem Patienten die Besprechung der Ergebnisse dieser Überprüfung. Der Apotheker zeigt Optimierungsvorschläge für ggf. aufgefallene arzneimittelbezogene Probleme auf und erläutert erklärungsbedürftige Arzneiformen. Hierdurch wird die Adhärenz des Patienten gefördert. Abschließend erhält der Patient eine aktuelle Medikationsliste.

Während des Toolworkshops erproben die Teilnehmer die einzelnen Schritte bei der Bearbeitung von ATHINA-Fällen, die Referenten informieren über die Organisation der Abläufe in der Apotheke und berichten über Tipps und Tricks aus vorangegangenen Zyklen dieses Fortbildungsangebots.

Nach der Teilnahme an ATHINA erfüllen Sie die Vorgaben der BAK-Fortbildung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“.



Referentin

Ina Richling PharmD
Apothekerin, Kant-Apotheke in Iserlohn



Referentin

Elisabeth Maria Pfister
Apothekerin, Dipl.-Pharm., Medikationsmanager BA KlinPharm®, AMTS-Manager, Bereichsbezeichnung Geriatrische Pharmazie, Johannes-Apotheke Gröbenzell, Klinikversorgung

Oktober 2019

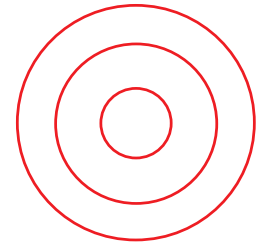
12	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51	Spezial-FB 4183
bis		
13	Samstag-Sonntag, 9:00–18:00 Uhr	

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hinweis:

Für Kolleginnen und Kollegen, die bereits die Spezialfortbildung „Medikationsanalyse als Prozess“ und / oder die Weiterbildung Geriatrische Pharmazie absolviert haben, wird ein verkürztes ATHINA-Aufbauseminar (1-Tages-Fortbildung) angeboten.



Neue Arzneistoffe 2019 – Teil 1

Januar - Juli

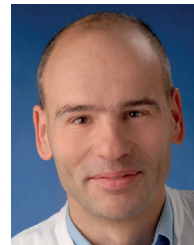
Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Zwei Mal jährlich stellt Ihnen die Bayerische Landesapothekerkammer die neuen, im vergangenen Jahr in den Handel eingeführten Arzneimittel vor.

Welche diskutierten Arzneistoffe sind dabei echte Innovationen und welche stellen lediglich geringfügige Abwandlungen bereits gut bekannter Substanzen dar?

Die Neueinführungen aus dem Jahr 2019 werden in dieser Fortbildung einer kritischen Wertung unterzogen.



Referent

Dr. Hanns-Jürgen Krauß

Apotheker, Department Pharmazie, Zentrum für Pharmaforschung, LMU München

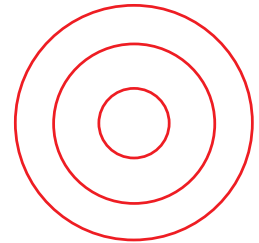
September 2019

10	München, Klinikum rechts der Isar, HS B, Ismaninger Straße 22, Hörsaal B Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	4188
25	Nürnberg, Techn. Hochschule Georg-Simon-Ohm, Bahnhofstr. 90, BB.007 Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr	4189

Lernzielkontrolle 4188L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Gynäkologische Infektionen

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Wenngleich sehr viele Frauen darunter leiden, ist die vaginale Infektion nach wie vor ein tabuisiertes Thema. Neben der jährlichen Krebsvorsorgeuntersuchung gehört die vaginale Infektion zu den häufigsten Gründen für eine frauenärztliche Konsultation. Bei den potentiellen Erregern handelt es sich um Bakterien, Pilze, Viren und einzellige Mikroorganismen, deren Infektions- und Übertragungswege sehr unterschiedlich sind. Die Symptome alleine reichen oft nicht zur Diagnosestellung aus. Die Messung des pH-Wertes und die Beurteilung des Scheidensekrets unter dem Phasenkontrastmikroskop sind neben einer ausführlichen Anamnese die wichtigen diagnostischen Mittel und führen meist zur richtigen Diagnose; häufig können dadurch Untersuchungen bakteriologischer Abstriche der Scheidenflora vermieden werden. Mittels gezieltem Einsatz der zur Verfügung stehenden Medikamente können die Symptome einer vaginalen Infektion in den meisten Fällen in kurzer Zeit suffizient behandelt werden. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Schwangeren, bei denen eine vaginale Infektion immer als besondere Risikosituation für eine Frühgeburt zu werten ist.

Für viele der betroffenen Frauen stellt die Apotheke die erste Anlaufstelle dar. Die Selbstmedikation spielt bei den Nichtschwangeren eine große Rolle, viele Erreger können mit nicht rezeptpflichtigen Medikamenten innerhalb weniger Tage erfolgreich bekämpft werden.

Im Vortrag werden die wichtigsten gynäkologischen Infektionen, ihre Diagnosestellung und die verschiedenen Therapiemöglichkeiten besprochen.



Referentin

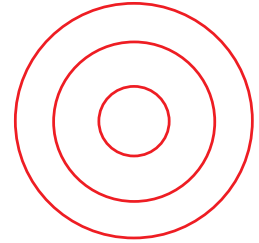
Dr. med. Susanne Maurer

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Onkologie, München und Gräfelfing

Oktober 2019		
21	Klinikum rechts der Isar, Pavillon, Ismaninger Str. 22 Montag, 20:00–22:00 Uhr	4092
November 2019		
18	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görliitzer Str. 51 Montag, 20:00–22:00 Uhr	4093
Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		4092L

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Grundlagenseminar - Beratung von Krebspatienten

Fortbildungspunkte: 15 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 100,- Euro

Im Apothekenalltag spielt die orale Krebstherapie eine immer größere Rolle; jedes Jahr kommen weitere Wirkstoffe dazu.

Die Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP) hat daher gemeinsam mit der Bayerischen Landesapothekerkammer einen Blended-Learning-Kurs entwickelt, der aus einem Präsenzseminar (5 Std.) und drei Online Veranstaltungen (insgesamt 4 Std. eLearning) besteht.

eLearning: (6 Punkte)

- ▶ Arzneimittelklassen oraler Tumortherapeutika (2 Std.)
- ▶ Supportivmaßnahmen mit Schwerpunkt niedergelassener Bereich (1 Std. 15 min.)
- ▶ Arzneimittel-Interaktionen in der modernen onkologischen Therapie in Abhängigkeit vom Lebensstil – Schwerpunkt Oralie (1 Std.)

Präsenzteil: (7 Punkte)

- ▶ Prinzipien der medikamentösen Tumortherapie – Relevante Grundlagen der Physiologie (45 min.)
- ▶ Umgang mit oralen Tumortherapeutika (inkl. häuslicher Bereich) (1 Std.)
- ▶ Kommunikation mit Krebspatienten (1 Std.)
- ▶ Oralie-Datenbank – Einführung und Übungen in Kleingruppen (1 Std. 15min.)
- ▶ Ausgewählte Problembeispiele oraler Tumortherapeutika (45 min.)

Das Grundlagenseminar „Beratung von Krebspatienten“ richtet sich an Apotheker und PTA, die sich zusätzliches Fachwissen zur kompetenten Beratung onkologischer Patienten erwerben und sich neuen Aufgaben im pharmazeutisch-onkologischen Tätigkeitsfeld erschließen wollen. Hierzu gehören neben den Prinzipien der medikamentösen Tumortherapie auch die Kommunikation mit Krebspatienten sowie Supportivmaßnahmen. Es erwartet Sie ein Programm, in dem Sie umfangreiche Kenntnisse zur Anwendung und zu den Wirkungen, Neben- und Wechselwirkungen dieser besonderen Arzneimittel gewinnen; Übungen und Tipps für die Apothekenpraxis runden die Schulung ab. Das Präsenzseminar findet in den Räumlichkeiten der Bayerischen Landesapothekerkammer statt. Die Online-Veranstaltungen werden als Vortragsaufzeichnungen (eLearning) durchgeführt, die Sie bitte im Vorfeld zur Präsenzveranstaltung absolvieren.

Lernerfolgskontrolle 1 und 2 (jeweils 1 Punkt)

Referentin

Dr. Jutta Redlin

Apothekerin, Stv. Apothekenleiterin, Abteilungsleitung „Patientenorientierte Pharmazie“, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, Onkologische Pharmazie, Klinikum rechts der Isar, München

Referent

Dr. Mario Kager

Apotheker, Apothekenleiter, Klinikum Landshut, Landesbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP)



November 2019

30 München, Apothekerhaus, 4193
Maria-Theresia-Str. 28
Samstag, 9:00–14:00 Uhr

Lernzielkontrolle 1: 4193L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Anmeldeschluss: 31.10.2019

Allgemeine Hinweise

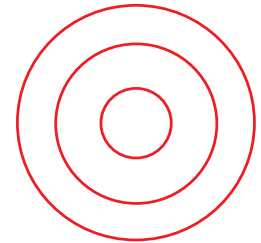
- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Präsenzveranstaltung: Getränke und eine Pausenverpflegung (ohne Mittagstisch) enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum **Präsenzseminar einen Laptop** mit.

Wir bitten Sie, sich im Vorfeld um einen **Zugang zur Oralie-Datenbank** zu kümmern (weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung).

Lernerfolgskontrolle 2: Erstellung eines korrekten Einnahmepplans

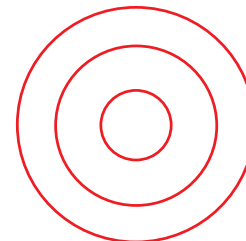


Zeitablauf:

1. Die eLearning Veranstaltungen (4,25 Std.) stehen den Teilnehmern ab 6 Wochen vor dem Präsenzseminar zur Verfügung und müssen vor dem Präsenzpart absolviert werden.
2. Lernerfolgskontrolle Teil 1: Erfolgreiches Bestehen des Online-Testats (min. 80%), welches nur Fragen zu den eLearning-Kursen beinhaltet (muss ebenfalls vor Präsenzteil absolviert werden)
3. Teilnahme am Präsenzseminar
4. Lernerfolgskontrolle Teil 2: Erstellung eines Einnahmeplans (innerhalb einer Woche nach Besuch des Präsenzseminars)

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats:

- ▶ Absolvieren der Seminare (eLearning und Präsenz)
- ▶ Korrekte Erstellung des Einnahmeplans
- ▶ Richtige Beantwortung von mind. 80% der Fragen zur Online-Lernzielkontrolle
- ▶ Bei nicht Absolvieren/Bestehen aller o.g. Punkte, erhält der Teilnehmer anstelle eines Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung mit entsprechend reduzierten Akkreditierungspunkten



Das Restless-Legs-Syndrom (RLS)

Fortbildungspunkte: 4 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 20,- Euro

Das Restless-Legs-Syndrom (RLS) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen. 7-10 % der Bevölkerung sind betroffen, bei ca. 3 % besteht medikamentöser Behandlungsbedarf. Der Leidensdruck der Patienten ist aufgrund von ständigem Bewegungsdrang, Schmerzen und Schlafstörungen erheblich. Die Ursachen der Erkrankung sind noch weitgehend ungeklärt, in manchen Fällen stellt sich jedoch bei einer Medikationsanalyse heraus, dass eine Arzneimittelnebenwirkung als RLS fehlinterpretiert wurde. Die derzeitigen Therapieansätze bestehen in einer dopaminergen Medikation mit Parkinsonmitteln wie Levodopa, Pramipexol oder Ropinirol (first line) oder in der Gabe von Opioiden (second line).

Beide Ansätze sind reich an Nebenwirkungsrisiken, insbesondere dopaminerge Mittel können bei Überdosierung zur Augmentation, also zu einer Verschlimmerung der RLS-Symptomatik, führen. Die Arzneimitteltherapie des RLS erfordert daher eine intensive Therapiebegleitung und stellt eine Herausforderung für pharmazeutische Betreuung und Medikationsmanagement dar.



Referent

Dr. Markus Zieglmeier

Apotheker, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Ernährungsberatung, Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BA KlinPharm®, Apotheke des Klinikums Bogenhausen, München

Oktober 2019

11	Würzburg, Barockhäuser, Neubastr. 12 Freitag, 15:00–18:00 Uhr	4073
----	---	------

November 2019

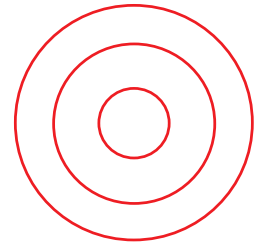
08	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Freitag, 15:00–18:00 Uhr	4074
----	---	------

29	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Freitag, 15:00–18:00 Uhr	4075
----	---	------

Lernzielkontrolle		4073L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Pens & Blutzuckermessgeräte

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Pens und Blutzuckermessgeräte zählen in der Apotheke zu den besonders erklärungsbedürftigen Hilfsmitteln. In den letzten Jahren sind neben den klassischen Insulinpens einige Neuerungen auf den Markt gekommen; so bereichern GLP-1-Analoga, welche nur ein Mal wöchentlich injiziert werden, die Behandlung bei Typ-2-Diabetes. Neben den U100-Insulinen sind nun auch höher konzentrierte Insuline für Patienten mit hohem Insulinbedarf verfügbar. Welche Kanülenlänge für welchen Patienten geeignet ist, hat sich gewandelt und neue vollautomatische Pens machen die Injektion immer einfacher.

Auch bei den Blutzuckermessgeräten gibt es Weiterentwicklungen: Insbesondere das Flash-Glucose-Monitoring und Kontinuierliche-Glucose-Monitoring hat an Bedeutung gewonnen. Obwohl bislang die Geräte hierfür direkt durch die Hersteller vertrieben werden, kommen die Patienten mit ihren Alltagsproblemen oftmals in die Apotheke.

Die Schulung stattet Sie mit praxisrelevantem Wissen zu den Neuerungen im Bereich Pens & Blutzuckermessgeräte aus und stellt eine kompetente Beratung auf dem neuesten Stand sicher.



Referentin

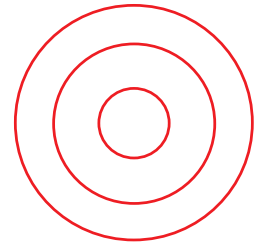
Dr. Karin Schmiedel

Apothekerin, Ernährungsberatung, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG®

November 2019		
19	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	4090
21	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr	4091
Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		4036L

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Der besondere Patient beim Zahnarzt

Von A wie Antikoagulantien bis Z wie Zytostatika

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

In Deutschland ist derzeit rund ein Viertel der Menschen 60 Jahre und älter. Mit steigendem Lebensalter erhöht sich das Risiko der Unterstützungs- und Pflegebedürftigkeit. So ist zwischen 75 und 79 Jahren jeder Zehnte pflegebedürftig, zwischen 80 und 85 Jahren etwa jeder Fünfte (Quelle: Statistisches Bundesamt). Die zunehmende Gebrechlichkeit und Hilfsbedürftigkeit macht diese Menschen zu einer besonders vulnerablen Patientengruppe, die auch den Zahnarzt vor große Herausforderungen stellt. Die Behandlung dieser Patienten bedarf einer zahnärztlichen Betreuung und Zuwendung, die oft über das normale Maß hinausgeht. Dabei hat der Zahnstatus bei älteren Patienten eine wichtige Bedeutung im Hinblick auf mögliche Zusammenhänge zwischen Infektionen des Mundraums und Erkrankungen wie z.B. Herzinfarkt, Lungenentzündungen oder Schlaganfall. Mit steigender Multimorbidität resultiert auch eine zunehmende Anzahl verordneter Medikamente. Im Durchschnitt nimmt jeder Dritte in der Altersgruppe über 70 Jahre fünf bis acht verschiedene Medikamente ein. Viele dieser Präparate haben zahnmedizinisch relevante Nebenwirkungen oder eine Auswirkung im orofazialen System. Die zahnärztliche Lokalanästhesie oder durch den Zahnarzt verordnete Analgetika und Antibiotika können ebenfalls zu Interaktionen mit der bestehenden Medikation des Patienten führen. Vor dem Hintergrund eines gemeinsamen Medikationsmanagements scheint deshalb auch die Kommunikation zwischen Zahnarzt, Arzt und Apotheker von großer Bedeutung zu sein.

Welche physiologischen Veränderungen der Mundhöhle können mit fortschreitendem Alter auftreten? Wie sind diese von oralen Alterskrankheiten zu unterscheiden? Welche Produkte eignen sich für die Zahn- und Mundpflege bei pflegebedürftigen Patienten? Wie ist deren Wirksamkeit im Hinblick auf die Prävention von Infektionserkrankungen wie z.B. einer Pneumonie zu beurteilen. Welche Medikamente führen zu häufigen Nebenwirkungen in der Mundhöhle? Wo sind klinisch relevante Interaktionen zu befürchten? Welche Maßnahmen können den interprofessionellen Austausch zum Wohle des Patienten verbessern?

Auf diese Fragen und weitere Aspekte soll in dieser Fortbildung eingegangen werden.



Referentin

Dr. Yvonne Pudritz

Apothekerin, Teacher Practitioner Klinische Pharmazie Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt, Abteilung Apotheke & Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin



Referent

Dr. med. dent. Marc Auerbacher

Zahnärztliche Ambulanz für Menschen mit Behinderung an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Klinikum der Universität München, LMU München

Oktober 2019

24 München, Apothekerhaus, 4081
Maria-Theresia-Str. 28
Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr

Dezember 2019

13 Würzburg, Barockhäuser, 4082
Neubaustraße 12
Freitag, 20:00–22:00 Uhr

Lernzielkontrolle 4051L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Probleme des Patienten mit seiner Arzneimitteltherapie

Fortbildungspunkte: 8 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 50,- Euro

Arzneimittelbezogene Probleme (ABP) sind per Definition Ereignisse oder Umstände bei der Arzneimitteltherapie, die tatsächlich oder auch potentiell das Erreichen angestrebter Therapieziele verhindern. Die Palette von ABP, mit denen wir im Apothekenalltag konfrontiert werden, ist folglich breit:

Von „A“ wie Anwendungsprobleme über „I“ wie Interaktionen bis hin zu „U“ wie Unverträglichkeiten. Aber wie können wir im Apothekenalltag systematisch auf ABP prüfen? Welche Hilfsmittel stehen zur Identifikation zur Verfügung und wie können „typische“ ABP gelöst werden?

Auf diese und weitere Fragestellungen werden wir in dem Seminar eingehen, durch praktische Beispiele verdeutlichen und Tipps für den Apothekenalltag aufzeigen.

Diese Spezialfortbildung ist Teil des modularen Fortbildungskonzepts „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement“ der Bundesapothekerkammer.



Referent

Ulrich Koczian

Apotheker, PharmD Univ. of Florida, Ernährungsberatung, Schwerpunkt Diabetes, Augsburg



Referentin

Kathrin Schmid

Apothekerin, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BA Klin-Pharm®, München

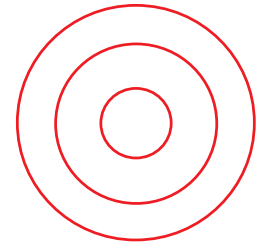
Oktober 2019

12	Rosenheim, Parkhotel Crombach Kufsteiner Str. 2 Samstag, 09:00–16:00 Uhr	4079
26	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Samstag, 09:00–16:00 Uhr	4080

Lernzielkontrolle 4056L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Zu Risiken und Nebenwirkungen - fragen Sie Ihren Apotheker!

Fortbildungspunkte: 5 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 25,- Euro

Nur in den seltensten Fällen wirken Arzneimittel so selektiv, dass andere Körperfunktionen nicht beeinflusst werden. Gustav Kuschinsky (deutscher Arzt und Pharmakologe) brachte dies wie folgt auf den Punkt: „Wenn behauptet wird, dass eine Substanz keine Nebenwirkung zeigt, so besteht der dringenden Verdacht, dass sie auch keine Hauptwirkung hat.“

Hieraus resultiert für die Apotheke folglich auch eine besondere Aufklärungspflicht gegenüber den Patienten. Im Rahmen des Beratungsgesprächs muss der Patient u.a. auch auf eventuelle Nebenwirkungen aufmerksam gemacht werden.

Aber welche Nebenwirkungen sind relevant bzw. wann könnte eine Nebenwirkung relevant werden? Müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden oder kann die unerwünschte Arzneimittelwirkung sogar umgangen werden? Wie müssen Nebenwirkungen dem Patienten erläutert werden, ohne dass dieser seine Therapie abbricht?

Auf diese und weitere Fragestellungen wird in dem Seminar eingegangen und typische Nebenwirkungen, die im Apothekenalltag häufig auftreten, im Detail besprochen.

Diese Spezialfortbildung ist Teil des modularen Fortbildungskonzepts „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement“ der Bundesapothekerkammer.



Referent

Ulrich Koczian

Apotheker, PharmD Univ. of Florida, Ernährungsberatung, Schwerpunkt Diabetes, Augsburg



Referentin

Kathrin Schmid

Apothekerin, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BA Klin-Pharm®, München

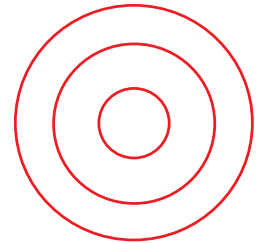
Oktober 2019

09	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Mittwoch, 14:00–18:00 Uhr	4076
10	Rosenheim, Parkhotel Crombach Kufsteiner Str. 2 Donnerstag, 14:00–18:00 Uhr	4077
24	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Donnerstag, 14:00–18:00 Uhr	4078

Lernzielkontrolle 4138L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Neurodermitis kompakt

Fortbildungspunkte: 6 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 50,- Euro

Ca. 4% aller Erwachsenen und 9% aller Kleinkinder im deutschsprachigen Raum haben Neurodermitis. Die Erkrankung wirkt sich infolge ihres Verlaufs mit immer wieder auftretenden Schüben, starkem Juckreiz und deutlich sichtbaren Symptomen stark auf die Lebensqualität und die soziale Teilhabe der Betroffenen aus.

Der Apotheker ist für Patienten mit Neurodermitis wichtiger Ansprechpartner und die Beratung gehört zum Alltag des pharmazeutischen Fachpersonals. Insbesondere Fragen zur topischen Behandlung im Sinne einer Basistherapie, zur oralen Medikation, zur Applikation der Externa, zu nichtmedikamentösen Optionen, zum Sinn und Unsinn von Diäten und zu alternativen Heilmethoden sind häufiges Thema. Ziel der Fortbildung ist eine sichere und kompetente Beratung in der Offizin, wofür gute Kenntnisse der Pathophysiologie, des Krankheitsverlaufs und damit einhergehender Begleitscheinungen, aktueller medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten sowie möglicher Applikationsformen unabdingbar sind. Sinnvolle nichtmedikamentöse Behandlungsansätze und nicht zuletzt Kenntnisse über alternative Heilverfahren sind weitere Grundlagen für eine umfassende Beratung.

In der Fortbildung wird neben den Grundlagen der Pathophysiologie und des Krankheitsverlaufs besonders auf die Basistherapie, die Medikation und die nichtmedikamentösen Behandlungsmaßnahmen sowohl im symptomfreien Intervall als auch im akuten Krankheitsschub eingegangen. Alle Inhalte werden praxisnah vermittelt bis hin zum selbständigen „Erproben“ verschiedener Produkte und Behandlungsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden mögliche weiterführende Angebote in der Apotheke angesprochen und entsprechende Wege dargestellt.



Referent

Dr. Thomas Spindler

Kinder- und Jugendarzt, Kinderpneumologe, Chefarzt Hochgebirgsklinik Davos



Referent

Dr. Robert Jaeschke

Sportwissenschaftler, Schulungspädagoge, Asthma-Akademiedozent, Fachkliniken Wangen, Waldburg-Zeil Kliniken



Referentin

Franziska Scharpf

Apothekerin, MPharm (HONS), Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BA KlinPharm®, Sonthofen

Dezember 2019

07	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Samstag, 08:30–13:30 Uhr	4205
----	---	------

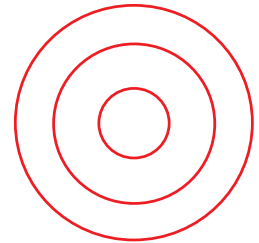
Januar 2020

11	Nürnberg, Novotel am Messezentrum, Münchener Str. 340 Samstag, 08:30–13:30 Uhr	4001
----	--	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	4205L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Die Pulmobox

Beratungshilfen zur Inhalationstherapie

Fortbildungspunkte: 6 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 100,- Euro

In dieser Fortbildung werden die häufigsten und wichtigsten unterschiedlichen Devices, Inhalationshilfen sowie deren Handhabung sowohl vorgestellt als auch praktisch erprobt. Besonderes Augenmerk wird auf die Möglichkeiten der Inhalation bei Kindern und Jugendlichen gelegt. Die wichtigsten Methoden zur Selbstwahrnehmung werden demonstriert und ebenfalls praktisch durchgeführt.

Ziel der Beratung in der Offizin sind einerseits wichtige Hilfestellungen für Patienten und ihre Familien zu geben, andererseits verordnete Applikationsformen als sinnvoll oder nicht sinnvoll zu erkennen und ggf. Rücksprache mit dem Verordner zu halten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Spezialfortbildung erhalten „Die Pulmobox“. Mit ihr stehen ihnen vielfältige Materialien für die Patientenschulung zur Verfügung.

Der Inhalt der „Pulmobox“: Placebo-Devices der gängigsten Inhalationssysteme, ein ausführliches Handbuch und eigens für die Patientenschulung entwickelte Merkblätter. Diese dienen der Erläuterung des korrekten Inhalationsvorganges und können – nach erfolgter Beratung – mit Datum und Apothekenstempel versehen, dem Patienten mitgegeben werden. Damit hat dieser die Möglichkeit, bei Unsicherheit zu Hause nachzulesen oder seinen Berater zu kontaktieren. Diese Fortbildung wird mit Zustimmung der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg durchgeführt.



Referent

Dr. Thomas Spindler

Kinder- und Jugendarzt, Kinderpneumologe, Chefarzt Hochgebirgsklinik Davos



Referent

Dr. Robert Jaeschke

Sportwissenschaftler, Schulungspädagoge, Asthma-Akademiedozent, Fachkliniken Wangen, Waldburg-Zeil Kliniken

Dezember 2019

07	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Samstag, 15:00–20:00 Uhr	4069
----	---	------

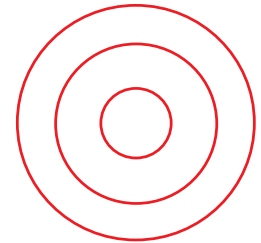
Januar 2020

11	Nürnberg, Novotel am Messezentrum, Münchener Str. 340 Samstag, 15:00–20:00 Uhr	4013
----	--	------

Lernzielkontrolle 4074L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kritische Zubereitungen in der Rezeptur - „Corticoide, Erythromycin & Co.“

Fortbildungspunkte: 4 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 15,- Euro

Corticosteroide werden zur lokalen aber auch systemischen Therapie eingesetzt, doch nur bestimmte Corticoide (Externsteroid) sind für die dermale Applikation geeignet. Bei Corticoidzubereitungen zur Einnahme wiederum kommen ganz andere Glucocorticoide zur Anwendung, die dermal ungeeignet wären.

Aus vielerlei Gründen gehören Corticoide zu den Problem-substanzen: Sie sind niedrig dosiert und erfordern daher eine hohe Wägegenauigkeit unter Beachtung der Einwaagekorrekturfaktoren, liegen in Salben und Cremes üblicherweise suspendiert in der Grundlage vor und erfordern so wie alle Suspensionssalben bei der Herstellung besondere Techniken, um eine homogene Wirkstoffverteilung ohne Kristallwachstum zu garantieren.

Harnstoff wird gerne mit Corticosteroiden zur Verbesserung der dermalen Wirksamkeit kombiniert. Da die Zersetzung von Harnstoff aber zu einer deutlichen Alkalisierung führen kann, die die Stabilität einiger Corticosteroide negativ beeinträchtigt, sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

Eine Konservierung wasserhaltiger Zubereitungen muss auf die Corticoide und gegebenenfalls auch auf den Harnstoff und weitere Hilfsstoffe abgestimmt sein. Somit gilt es ein komplexes System zu beurteilen.

Einen maßgeblichen Einfluss auf die Wirkung topischer Zubereitungen hat die Salben- bzw. Cremegrundlage selbst. So ist auch die Salbengrundlage ein wesentlicher Teil des therapeutischen Konzepts und darf nicht ohne weiteres ausgetauscht werden.

Der „Klassiker“ der Problemsubstanzen ist Erythromycin, auf das hier ebenfalls noch einmal eingegangen wird.

Triclosan gilt als Alternative zu Erythromycin bei der Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen, jedoch ist nicht jede Grundlage für diesen Wirkstoff geeignet.

Die genannten Punkten bieten einen interessanten Rahmen, viele allgemeingültige Aspekte der Rezeptur zu beleuchten.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine theoretische Veranstaltung – sie beinhaltet keinen Laborteil!



Referent

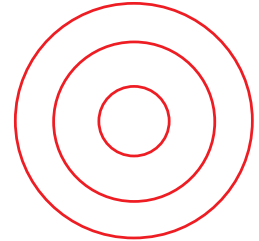
Dr. Josef Pfeuffer

Apotheker, Fachapotheker für Pharmazeutische Technologie, PTA-Schule Würzburg

Oktober 2019		
02	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Mittwoch, 19:00–22:00 Uhr	4085
23	Augsburg, Hotel Augusta, Ludwigstr. 2 Mittwoch, 19:00–22:00 Uhr	4086
November 2019		
27	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Mittwoch, 19:00–22:00 Uhr	4087
Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		4085L

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Arzneimittelherstellung in der Apotheke

Fortbildungspunkte: 8 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 80,- Euro

Eine Apotheke in Deutschland stellt täglich durchschnittlich drei bis vier Rezepturen her – und diese werden auch zukünftig einen wichtigen Platz in der Arzneimitteltherapie haben: Herstellung von Arzneimitteln mit geringer Stabilität (z.B. wasserhaltige Erythromycin-Zubereitungen), individuelle Dosierungen und Herstellung von Arzneimitteln, deren großtechnische Herstellung sich nicht lohnt, sind immer klassische Aufgaben der Rezeptur.

Besonders die nicht standardisierte Herstellung, die in den meisten Fällen die Individualrezeptur betrifft, verlangt ein gesichertes Urteilsvermögen und Kompetenz.

Eine Rezeptur herzustellen bedeutet nicht nur die Anfertigung einer äußerlich stabilen Zubereitung, es gilt besonders neben den physikalischen Parametern auf die normalerweise nicht sichtbare, chemische und mikrobielle Seite zu achten.

Das Arzneimittelgesetz verbietet die Herstellung und Abgabe von Rezepturen, die erkennbare Fehler enthalten - der Hinweis auf solche Fehler sowie ihre Korrektur ist daher eine wichtige Aufgabe der Apotheke.

Unter anderem erwarten Sie Folgende Themen:

- ▶ Wie beurteilt man die Stabilität einer Rezeptur?
- ▶ Welche Rezepturmängel werden häufig beobachtet?
- ▶ Kurz und bündig: Wie wiegt man richtig?
- ▶ Suspensions- oder Lösungssalbe: Wie geht's?
- ▶ Was gibt es neues zur Kapselherstellung: Methode A, B oder massenbasiert?
- ▶ Kann man Augentropfen in EDOs rezepturmäßig herstellen?

Anhand praxisrelevanter Beispiele werden die Probleme in der Rezeptur besprochen und ein Rezepturtraining zum Selbststudium (mit Lösungen) schließt das Programm ab.

Bitte bringen Sie einen Laborkittel mit!



Referent

Dr. Josef Pfeuffer

Apotheker, Fachapotheker für Pharmazeutische Technologie, PTA-Schule Würzburg



Referent

Dr. Andreas Heinze

Apotheker, Fachapotheker für Pharmazeutische Analytik, PTA-Schule Würzburg

September 2019

21	München, PTA-Schule, Chiemgaustr. 116 Samstag, 08:30–18:00 Uhr	4083
----	---	------

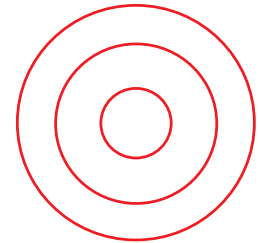
November 2019

09	Würzburg, PTA-Schule Würzburg, Stettiner Str. 1 Samstag, 08:30–18:00 Uhr	4084
----	---	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	4083L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Ihre Haut ist uns ein Anliegen! Hautbilder erkennen und professionell beraten

Fortbildungspunkte: 6 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 35,- Euro

Für eine Vielzahl von Kunden ist die Apotheke die erste Anlaufstelle bei akuten Hautproblemen und somit Ausgangsstelle für weitere Therapie- und Behandlungsmaßnahmen. Hierbei werden Apothekenmitarbeiter vermehrt mit Fragen rund um das vielschichtige Thema „Haut“ und ihre Therapiemöglichkeiten konfrontiert

Welche sinnvollen Therapieergänzungen, nicht-medikamentösen Tipps, Empfehlungen aus der Alternativmedizin oder aus dem Kosmetikbereich kann man Kunden beim Einlösen ihres Rezeptes oder im Beratungsgespräch im Rahmen einer Selbstmedikation bei Hautveränderungen oder Hauterkrankungen mitgeben?

Dieses Seminar frischt ihr Wissen praxisbezogen anhand von Fallbeispielen aus der Apotheke auf.

Seminarinhalte sind u.a.:

- ▶ Hautpflegeberatung bei chronischen Hautkrankheiten, bspw. Akne/Spätakne, Rosazea, periorale Dermatitis, Hauttrockenheit, atopische Dermatitis (Neurodermitis), Psoriasis (Schuppenflechte), Ekzeme, Urtikaria, Juckreiz
- ▶ Typische Hauterkrankungen/Hautveränderungen Beratung und Behandlung von häufig vorkommenden Hauterkrankungen oder Hautveränderungen in der Selbstmedikation, wie bspw. Pilzkrankungen, Warzen, Insektenstiche
- ▶ Hautveränderungen durch chronische Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme



Referentin

Dorothee Hempel

Apothekerin, Kommunikations- und Business-Managerin (IHK), NLP Master (DVNLP), Insights[®]MDI Beraterin, zertifizierte QMS-Managerin, Auditorin, Saarbrücken

Oktober 2019

23	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Mittwoch, 15:00–20:00 Uhr	4071
----	--	------

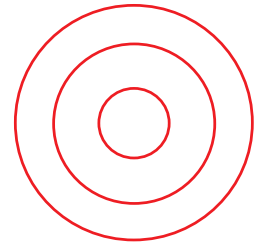
November 2019

08	Nürnberg, Loew's Hotel Merkur, Pillenreuther Str. 1 Freitag, 15:00–20:00 Uhr	4072
----	--	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	4071L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Wundversorgung für Apotheker

Fortbildungspunkte: 6 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 35,- Euro

Im theoretischen Teil dieser Fortbildung besprechen wir mit Ihnen verschiedene Wundarten und Wundheilungsphasen.

Wir erläutern unter anderem die wundphasengerechte Behandlung, sprechen über die Eignung verschiedener Antiseptika und zeigen Ihnen den Aufbau der gängigen Wundauflagen. Zudem bringen wir Ihnen in praktischen Übungen den sicheren Umgang mit modernen Wundaufgaben bei.

Dabei wird vor allem vermittelt, welcher Wundverband für welche Wunde wirklich geeignet ist.

Auch erhalten Sie wichtige Tipps und Tricks für das Anlegen von verschiedenen Verbänden.



Referent

Ralph Heimke-Brinck

Apotheker, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Qualitätsmanagementbeauftragter der Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen



Referent

Robert Zimmer

Krankenpfleger, Wundexperte ICW, Pflegetherapeut Wunde ICW, Stationsleiter an der Chirurgischen Universitätsklinik Erlangen

November 2019

13	Augsburg, Haus St. Ulrich, Kappelberg 1 Mittwoch, 14:00–19:00 Uhr	4191
----	---	------

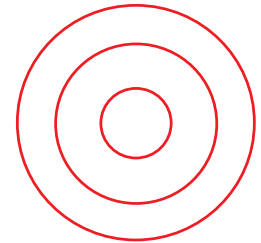
Dezember 2019

04	Regensburg, Best Western Premier Novina, Ziegetsdorfer Str. 111 Mittwoch, 14:00–19:00 Uhr	4192
----	---	------

Lernzielkontrolle 4093L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Arzneimittel für Kinder

Fortbildungspunkte: 8 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 80,- Euro

Welche rechtlichen Grundlagen gibt es für Kinderarzneimittel?

Welche Anforderungen stellen Kinder an „ihre“ Arzneimittel?

Wie fit sind Sie in der Beratung der Eltern, wenn eine Arznei für Kinder erforderlich ist?

Erkrankungen der Kinder veranlassen Eltern häufig zu einem Besuch in der Apotheke.

In unserem Seminar möchten wir Ihnen in Ergänzung zum Grundlagenwissen über die rechtliche Situation und die galenischen Anforderungen an Kinderarzneimittel auch möglichst viele praktische Tipps aus dem Bereich der Selbstmedikation für Ihre vielen kleinen Kunden zukommen lassen. Neben schulmedizinischen Arzneimitteln kommen auch Hausmittel und Möglichkeiten aus dem naturheilkundlichen Bereich nicht zu kurz.



Referentin

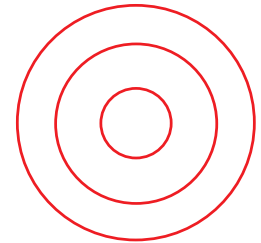
Karin Kriwanek

Apothekerin, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ehingen

Oktober 2019		
25	Würzburg, Hotel Rebstock, Neubastr. 7 Freitag, 09:00–18:00 Uhr	4182
Januar 2020		
24	Nürnberg, Klee-Center, Kleestraße 21-23 Freitag, 09:00–18:00 Uhr	4000
Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		4038L

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Pharmazeutische Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Fortbildungspunkte: 25 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 340,- Euro

Dieses 3-tägige Intensivseminar bietet Seminarteilnehmern die Basis für die kompetente Beratung von Schwangeren, Stillenden und Eltern mit Baby.

Das Themenspektrum umfasst neben der Arzneimittelberatung für Mutter und Kind auch die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Stillens, Stillprobleme, Nutzen und Risiken von Stillhilfsmitteln sowie die Säuglingspflege und die Ernährung des Säuglings im ersten Lebensjahr.

Praktische Aspekte anhand von Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und Erfahrungswerten der Referenten gewährleisten die rasche Umsetzbarkeit in der Apotheke.

Diese Fortbildung wird bei Anstreben der Qualifizierung „Babyfreundliche Apotheke“ als Grundlagenschulung anerkannt.



Referentin

Karin Kriwanek

Apothekerin, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ehingen



Referentin

Britta Dammann

Hebamme, Ehingen

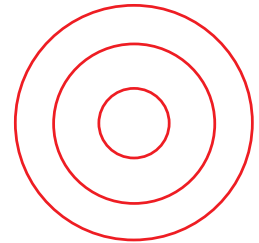
Oktober 2019

18	Ingolstadt, Mercure Hotel, Hans-Denck-Str. 21	Spezial-FB 4190
bis	Freitag und Samstag: 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag: 09:00–ca. 16:00 Uhr	
20		

Lernzielkontrolle 4087L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Babys erstes Jahr

Kompetente Beratung für unsere jüngsten Kunden

Fortbildungspunkte: 8 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 80,- Euro

Vom Neugeborenen zum Kleinkind in zwölf Monaten - die Entwicklungsschritte eines Kindes im ersten Lebensjahr sind beachtlich und damit verbunden auch die Herausforderungen für die jungen Eltern.

In diesem Seminar machen wir Sie zu kompetenten Ansprechpartnern für junge Eltern und besprechen die häufigsten Fragen rund ums Baby, die Ihnen in der Apotheke gestellt werden.

Schwerpunkt dieses Seminars sind die gängigsten Beschwerdebilder der Säuglingszeit. Ob Blähungen, Zahnungsbeschwerden, Erkältungskrankheiten, Fieber oder Hautprobleme wie Milchschorf oder Windeldermatitis - Sie erhalten einen fundierten Überblick über die wichtigsten Erkrankungen, deren Behandlung und die Grenzen der Selbstmedikation.

Welche Entwicklungsschritte passieren im ersten Jahr, welche physiologischen Besonderheiten haben Säuglinge und wie wirken sich diese auf eine Arzneimitteltherapie aus? Welche Darreichungsformen stehen uns für diese Patientengruppe zu Verfügung und wie vermeidet man Anwendungsfehler? Wie ermittelt man die Dosierung und welche Arzneistoffe sind für diese Altersgruppe ungeeignet?

Diese und viele weitere Fragen zur Neugeborenen- und Säuglingszeit klären wir in diesem Seminar und festigen das Wissen anhand von Fallbeispielen. Mit den aktuellen Empfehlungen zu Themen wie Babypflege, Ernährung im ersten Lebensjahr, Impfungen und Allergieprophylaxe machen wir Sie fit für die Beratung!



Referentin

Gerlind Sohst

Apothekerin, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Ernährungsberatung, Geriatrische Pharmazie, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG®



Referentin

Dr. Elke Hinderer

Apothekerin, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

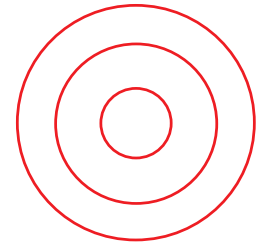
Oktober 2019

22	München, Tagungszentrum im Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 1 Dienstag, 08:30–18:00 Uhr	4184
23	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Mittwoch, 08:30–18:00 Uhr	4185

Lernzielkontrolle 4070L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Homöopathie bei psychiatrischen Krankheiten

Fortbildungspunkte: 4 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 15,- Euro

Das Simile-Prinzip im Lichte homöopathischer „Schulen“ - Evaluation der Behandlungsergebnisse – Eigene Praxiserfahrungen am Beispiel von Langzeitverläufen bei schweren Pathologien.

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Referent

Dr. med. Stephan Gerke

Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Homöopathie, Gräfelfing

Oktober 2019

16	Nürnberg, Loew's Hotel Merkur, Pillenreuther Str. 1 Mittwoch, 18:00–21:00 Uhr	4194
23	München, Tagungszentrum im Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 1 Mittwoch, 19:00–22:00 Uhr	4195

Lernzielkontrolle 4194L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Homöopathie im HNO-Bereich

Beispiel Sinusitis

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Therapie - Leitlinien: Bedeutung, konkrete Umsetzung, konservative und naturheilkundliche Optionen, systematische und lokale homöopathische Komplexmitteltherapie, Erfahrungen mit Einzelmitteln - Homöopathie am konkreten Fallbeispiel, Studienlage.

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Referent

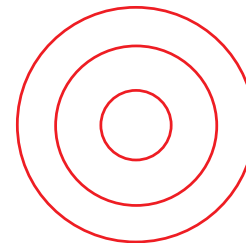
Dr. med. Michael Schreiner

Facharzt HNO, Zusatzbezeichnung Allergologie, Naturheilverfahren und Homöopathie, Gräfelfing

November 2019

05	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Dienstag, 19:00–21:00 Uhr	4196
12	Nürnberg, Novotel am Messezentrum, Münchener Str. 340 Dienstag, 19:00–21:00 Uhr	4197

Lernzielkontrolle 4196L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet



Homöopathie bei Bluthochdruck

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Anamnese und Mittelfindung am konkreten Fallbeispiel, Verlaufsbeurteilung unter Berücksichtigung möglicher Placebo-Effekte, Integration der Homöopathie in ein ganzheitliches Therapiekonzept, Überblick über ein paar häufig in Frage kommende homöopathische Arzneien.



Referent

Dr. med. Ulf Riker

Internist, Homöopathie und Naturheilverfahren, München

Oktober 2019

30	Nürnberg, Novotel am Messezentrum, Münchener Str. 340 Mittwoch, 19:00–21:00 Uhr	4198
----	---	------

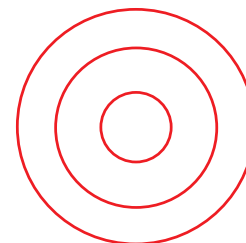
November 2019

20	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Mittwoch, 19:00–21:00 Uhr	4199
----	--	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	4198L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Die Frau in den Wechseljahren

Möglichkeiten der Unterstützung durch Schüssler Salze und Homöopathie

Fortbildungspunkte: 8 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 80,- Euro

Seminarinhalt:

- ▶ **Körperliche Symptome:**
Beginnende Zyklusanomalitäten, Herz-Kreislauf-Dysbalancen, Haut- und Schleimhautveränderungen, Veränderungen am Stütz- und Halteapparat, Veränderungen des Körpergewichtes
- ▶ **Vegetative Symptome:**
Hitzewallungen, Schwindel mit und ohne Migräne
- ▶ **Psychische Symptome:**
Stimmungsschwankungen, sympathikotone Reizbarkeit, innere Unruhe, depressive Verstimmungen mit Antriebsarmut, verminderte Belastbarkeit, Schlafstörungen

Seminarbeschreibung:

Die Frau um 50 möchte oft nochmals neu durchstarten - sei es im Beruf oder im privaten Umfeld. Dafür braucht sie Kraft, Durchhaltevermögen und körperliche Fitness.

Das Wissen um die biochemischen Vorgänge in ihrem Körper versucht sie oft in der Apotheke zu hinterfragen. Hier sind fundierte Kenntnisse erforderlich und eine gute „alternative“ Beratung, da die hormonelle Substitutionstherapie an Bedeutung verloren hat und nur noch in Einzelfällen angewendet wird.

Viele Übungsbeispiele runden das Seminar ab.



Referentin

Antje Otto

Apothekerin, Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Heilpraktikerin, Ernährungstherapeutin (ärztl. gepr. ZfN), München

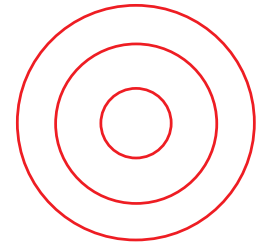
Oktober 2019

19	Würzburg, Barockhäuser, Neubastraße 12, EG, Raum „Galerie“ Samstag, 09:00–18:00 Uhr	4186
26	Augsburg, das Hotel am alten Park, Frölichstraße 17 Samstag, 09:00–18:00 Uhr	4187

Lernzielkontrolle 4048L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Sie bekommen eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten (kein Mittagstisch).
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Beschwerden des Bewegungsapparates mit Anthroposophischen Arzneimitteln begleiten

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Beschwerden am Bewegungsapparat sind ein umfassendes Thema, zu dem die Kunden in der Apotheke Rat suchen. Ob Knie, Hüfte, Schulter, Rücken oder Finger: Gelenk- und Muskelbeschwerden kennen viele Menschen über 50 Jahren; mancher Patient macht auch schon früher damit Bekanntschaft. Anthroposophische Arzneimittel sind eine gute Ergänzung zur Schulmedizin, sie helfen Beschwerden zu lindern und unterstützen den Umgang mit der Erkrankung.

Im Sinne der Anthroposophischen Medizin ist der Bewegungsapparat weit mehr als nur eine gut funktionierende „Mechanik“. Auch seelische Kräfte haben Einfluss auf die Beweglichkeit. Ein Mangel an körperlichen oder seelischen Bewegungen oder auch traumatische Ereignisse können die Funktionen von Muskeln und Gelenken beeinträchtigen.

Arzneiliche Kompositionen aus Metallen, Mineralien und Pflanzen können durchwärmen, mobilisieren, Aufbaukräfte stärken, abschwellen oder Schmerzen stillen. Erklärt werden verschiedene Therapieideen und deren Anwendungen, die Zusammensetzung bestimmter Arzneimittel und die Bedeutung bestimmter pharmazeutischer Prozesse bei der Herstellung.

Der Vortrag stellt Möglichkeiten vor, Beschwerden an Muskeln, Sehnen und Gelenken ganzheitlich zu behandeln; konkret geht es um Rückenbeschwerden, Arthrose und Sehnenbeschwerden. Dafür eignen sich neben innerlich verabreichten Arzneimitteln besonders die äußeren Anwendungen in Form von Bädern, Einreibungen mit medizinischen Ölen oder Kompressen mit Salben und Essenzen.



Referentin

Birgit Emde

Apothekerin (Anthroposophische Pharmazie Gapid e.V.), Ismaning

September 2019

24	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	4067
26	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr	4068

Lernzielkontrolle 4067L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fortbildung

Fortbildung für Approbierte



Qualitätszirkel Pharmazeutische Betreuung



Fortbildungspunkte: 3 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Nutzen Sie das regionale Fortbildungsangebot von Apothekern für Apotheker und nehmen Sie an einem Qualitätszirkel-treffen in Ihrer Nähe teil.

Die derzeit 20 aktiven Qualitätszirkel Pharmazeutische Betreuung befassen sich primär mit folgenden Themen:

- ▶ Medikationsanalyse / Besprechung von Patientenfällen

- ▶ Aufgreifen des Themas aus der Seminarfortbildung – im 2. Halbjahr 2019 „AMTS bei Patienten mit Vorhofflimmern“ und Besprechung von weiteren Fallbeispielen zu diesem Thema
- ▶ weitere zirkelspezifische Themen, u.a. Demenz / Alzheimer / demenzfreundliche Apotheke, Schilddrüse, (orale) Zytostatikatherapie, Erarbeitung von Beratungsalgorithmen u.v.m.

Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

Ansbach
Ulrike Schreiber, Ansbach Telefon: : 0981 / 1 31 37 E-Mail: ulla.schreiber@gmx.de
Barbara Straller, Stadt-Apotheke, Wassertrüdingen Telefon: 09832 / 5 05 E-Mail: B.Straller@stadt-apo-wtr.de
Aschaffenburg
Thomas Bsonek, Kleinostheim Telefon: 06027 / 66 22 E-Mail: t.bsonek@gmx.de
Thomas Zeitner, Niedernberg Telefon: 06028 / 74 46 E-Mail: thomas_zeitner@t-online.de
Augsburg
Ulrich Koczian, Linden-Apotheke, Augsburg Telefon: 0821 / 52 41 52 E-Mail: linden-apotheke@augustakom.net
Bamberg
Gabriele Schatz, Bamberg Telefon: 0951 / 5 35 84 E-Mail: gabriele.schatz.apo@t-online.de
Burghausen
Darja Heissig, Burghausen Telefon: 08677 / 6 68 32 42 E-Mail: d.motzke@gmail.com

Cham
Sonja Stipanitz, Schloss-Apotheke, Falkenstein Telefon: 09462 / 2 04 E-Mail: sonja.stipanitz@t-online.de
Fürth
Paul Schmitz, Fürth Telefon: 0176 / 367 44 2 40 E-Mail: wpa.schmitz@gmail.com
Region Ingolstadt
Dr. Winfried Schlögl, Ingolstadt Telefon: 0162 / 2 78 73 16 E-Mail: winfried.schloegl@gmx.de
Markus Weidendorfer, Ingolstadt Telefon: 0160 / 4 99 12 90 E-Mail: wmarkus@gmx.de
Kulmbach
Dr. Edgar Gräf, Thurnau Telefon: 09228 / 99 53 68 E-Mail: ed-graef@t-online.de
Landshut
Susanne Kammermayer, Ergolding Telefon: 0871 / 7 72 12 E-Mail: kammermayers@hotmail.de
Barbara Hofmann, Attenkirchen Telefon: 08168 / 90 98 66 E-Mail: barbara.hofmann@tele2.de



Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

München
Dr. Christiane Pfirsch, München Telefon: 089 / 6 42 16 67 E-Mail: cf.pfirsch@t-online.de
München-Ost
Gerlind Sohst, Kirchheim Tel.: 089 / 67 84 77 90 E-Mail: gerlind@sohst.com
Nürnberg
Dr. Rainer Fischer, Nürnberg Telefon: 0911 / 32 86 75 E-Mail: rainer.fischer2@gmx.de
Nürnberger Land
Dr. Ralf Schabik, Wallenstein-Apotheke, Altdorf Telefon: 09187 / 90 30 60 E-Mail: qz@wallenstein-apotheke.de
Passau
Matthias Hoffmeister, Wegscheid Telefon: 08592 / 86 72 E-Mail: matthias-hoffmeister@arnikaapo.de
Regensburg
Andrea Diermeier, Regensburg E-Mail: Andrea.Diermeier@web.de
Rosenheim
Andreas Wolf, Oberaudorf Telefon: 08033 / 3 08 90 25 E-Mail: aworo@aol.com

Starnberg
Dr. Claudia Sophia Büttner, Starnberg Telefon: 08151 / 2 68 50 26 E-Mail: csbuettner@cg-healthcareandservices.de
Dr. Sonja Mayer, Gröbenzell Telefon: 08142 / 4 18 58 65 E-Mail: maywein@gmx.de
Dr. Markus Zieglmeier, Weßling Telefon: 08153 / 9 87 59 11 E-Mail: mzieglmeier@gmail.com
Traunstein/Südostbayern
Eva-Maria Plank, Trostberg Telefon: 08621 / 51 90 E-Mail: eva-maria.plank@t-online.de
Lorenz Fakler, Ludwig-Apotheke, Traunstein Telefon: 0861 / 33 44 E-Mail: lorenz.fakler@gmx.de
Weilheim
Dr. Ulrike Mühlhans, Weilheim Telefon: 0881 / 9 25 77 17 E-Mail: ulrike.muehlhans@web.de

Anmeldung:

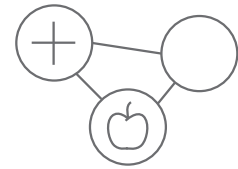
Für die Teilnahme an einem Qualitätszirkel melden Sie sich bitte direkt zum jeweiligen Termin per E-Mail bei der zuständigen Zirkelmoderatorin / dem zuständigen Zirkelmoderator an.

Termine:

unter www.blak.de | Apotheker und Team | Über die Kammer | Qualitätszirkel



Jetzt scannen und anmelden!



Für Approbierte und pharmazeutisches Personal

Im November lädt Sie das WIPIG erneut sehr herzlich zum Ein-Tages-Symposium neues Netzwerk mit insgesamt sechs Vorträgen ein. Wir freuen uns, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, wiederum wahlweise in München oder Nürnberg, anbieten zu können!

Fortbildung des WIPIG-Netzwerks Prävention und Ernährung



Fortbildungspunkte: 8 Punkte

Veranstaltungsgebühr: Diese Fortbildung ist kostenfrei

Prof. Dr. Oliver Pogarell

In Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen:

Opioidkrise, Cannabisfreigabe in Nordamerika – und wie ist unser Umgang mit diesen Substanzen?

In den USA wurde angesichts der sog. Opioid-Epidemie mittlerweile ein nationaler Notstand ausgerufen. Die opioidbedingte Mortalitätsrate beträgt dort ein Vielfaches vergleichbarer Drogentodeszahlen in Deutschland und Europa. Diese Entwicklung wird u.a. erklärt durch eine unkritische Verschreibungspraxis opioidhaltiger Schmerzmittel, die vor dem Hintergrund eines unzureichenden Gesundheitssystems bei vielen Betroffenen zu einer Verlagerung auf illegale und somit erheblich gefährlichere Substanzen geführt hat. Durch Information, Ausbildung und Regulierungsmaßnahmen wird versucht, die Krise einzudämmen. Auf der anderen Seite zeichnet sich in Nordamerika ein zunehmend permissiver Umgang mit Cannabinoiden ab, nicht nur zu medizinischen Zwecken, sondern auch für den Freizeitgebrauch. Die langfristigen Folgen sind derzeit kaum abzuschätzen, allerdings werden gesundheitliche Risiken wie auch der medizinische Nutzen prospektiv beforscht. Die Situation in Deutschland weist Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten im Umgang mit Opioiden und Cannabinoiden auf, die vor dem Hintergrund der problematischen Entwicklungen in Nordamerika dargestellt und erörtert werden. Es werden Aspekte der Verschreibungspraxis sowie Konsequenzen und Herausforderungen für die Beratung in den Apotheken vor Ort thematisiert.

Dr. Christina Holzapfel

Adipositasprävention:

Was bringen Lebensmittelkennzeichnung, Steuern und Nudging-Maßnahmen?

Adipositas ist eine gesellschaftliche Herausforderung. Die Adipositasprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Maßnahmen zur Adipositasprävention setzen bei verschiedenen Settings und Akteuren an, wobei flächendeckende, erfolgreiche Maßnahmen fehlen. Viele präventive Ansätze beschränken sich oftmals auf die regionale Ebene. Die meisten Präventionsmaßnahmen sind zudem nicht wissenschaftlich evaluiert. In den letzten Jahren wurde immer mehr deutlich, dass es eines multidimensionalen Ansatzes bedarf, der



Referent

Prof. Dr. Oliver Pogarell

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Universität München, LMU München; 1. Vorsitzender der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen e.V.

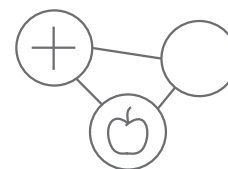


Referentin

Dr. Christina Holzapfel

Ernährungswissenschaftlerin, Institut für Ernährungsmedizin, Technische Universität München

verschiedene präventive Maßnahmen berücksichtigt. Derzeit werden vor allem die Lebensmittelkennzeichnung, die Besteuerung verschiedener Lebensmittel oder Nährstoffe sowie Nudging-Maßnahmen diskutiert. Einige Länder sind diesbezüglich auch schon mit gutem Beispiel vorgegangen. Gegenstand des Vortrags ist es, verschiedene Präventionsansätze aufzuzeigen und zu diskutieren. Praktische Tipps, die im Alltag eingesetzt werden können und darauf abzielen, dass allen Menschen ein gesundheitsförderlicher Lebensstil erleichtert wird, werden gegeben.



Dr. Astrid Glaser

DZD – Das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung: Neues aus der Präventionsforschung und Information der Öffentlichkeit

Seit 1980 hat sich die Zahl der Menschen mit Diabetes weltweit vervierfacht. Allein in Deutschland leiden knapp 7 Mio. Menschen an der Stoffwechselerkrankung. Um dieser Diabetes-Epidemie entgegen zu wirken, arbeiten im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD) über 400 Experten aus Grundlagenforschung, Epidemiologie und klinischer Anwendung deutschlandweit zusammen, um maßgeschneiderte Ansätze zur Prävention, Diagnostik und Therapie des Diabetes zu entwickeln und so der Volkskrankheit entgegen zu wirken sowie Folgeerkrankungen zu vermeiden.

In dem Vortrag werden die aktuellsten Ergebnisse zur Prävention von Typ1- und Typ 2-Diabetes, die Rolle von Leber und Gehirn bei Diabetes und der Einfluss von Genetik und Epigenetik auf die Entstehung von Diabetes sowie die Vermittlung der Informationen für die Öffentlichkeit vorgestellt.

Prof. Dr. Valentin Becker

Vortrag exklusiv in München:

Zum Darmkrebsmonat März 2020 in Kooperation mit der Felix-Burda-Stiftung: **Nur gemeinsam sind wir stark – Darmkrebsvorsorge in Kooperation zwischen Apotheker und Arzt wirkt besser!**

Das kolorektale Karzinom (KRK) stellt nach wie vor eine der häufigsten Tumorerkrankung in der westlichen Welt dar. Die Prognose der Erkrankung hängt maßgeblich mit dem Tumorstadium bei Erstdiagnose zusammen. Risikofaktoren für die Entstehung eines kolorektalen Karzinoms sind Alter, männliches Geschlecht, Verzehr von rotem Fleisch, Adipositas, Rauchen, vermehrter Alkoholkonsum und ballaststoffarm Kost. Da die Mehrzahl der Karzinome über Tumorstufen (Adenome) entsteht, kann die Mortalität durch Früherkennungs-/Vorsorgemaßnahmen mit endoskopischer Adenomentfernung signifikant gesenkt werden. Für eine wirksame Vorsorge ist aber auch eine frühzeitige Patientenberatung zu Ernährung und Lebensgewohnheiten sowie eine Erläuterung der Vorsorgestrategien in Apotheken in Kooperation mit Gastroenterologen notwendig. Diese Konzepte zur optimalen Zusammenarbeit werden vorgestellt.



Referentin

Dr. Astrid Glaser

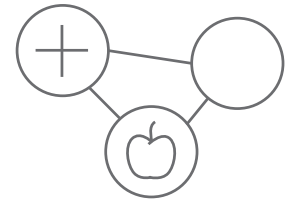
Apothekerin, Geschäftsführerin Deutsches Zentrum für Diabetesforschung, München



Referent

Prof. Dr. Valentin Becker

Facharzt für Gastroenterologie, Schwerpunktpraxis für Gastroenterologie und Endoskopie, München



Dr. Astrid Menne

Vortrag exklusiv in Nürnberg:

„Aber bitte mit ohne“ – Ernährung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten Update Nahrungsmittelallergien, Histaminunverträglichkeit, Kohlenhydratmalassimilationen, Glutenunverträglichkeit mit praktischen Beispielen.

Die Wahrnehmung für Nahrungsmittelunverträglichkeiten ist in den letzten Jahren gestiegen. Viele Menschen fühlen sich heute selbst betroffen. Eine gesicherte Diagnostik erscheint häufig schwierig, es gibt nur wenig spezialisierte Therapeuten. Verschiedene Facharzt Disziplinen decken in der Regel nur einen Teil der Ursachensuche ab, die praktische diätetische Umsetzung kommt meist zu kurz. Gleichzeitig gibt es zum Thema Nahrungsmittelunverträglichkeiten eine Informationsflut aus verschiedensten Quellen, die in Summe eher zu weiterer Verwirrung als zur Aufklärung beiträgt. Unverträglichkeitsreaktionen auf Nahrungsmittel lassen sich hinsichtlich der Reaktionsmechanismen klar voneinander abgrenzen, auch wenn sie sich symptomatisch manchmal gleichen. Diagnostische und therapeutische Optionen werden aufgezeigt. Aktuelle Nocebo-Trends und praktische Beispiele aus dem Alltag werden erarbeitet.

Katja Prax

GLICEMIA 2.0 – Vorbeugen statt zurücklehnen – gemeinsam aktiv in die Zukunft!

GLICEMIA 2.0 ist ein gemeinsames Projekt des WIPIG und der FAU Erlangen-Nürnberg. Es handelt sich um eine randomisierte, kontrollierte Studie zur Sekundär- und Tertiärprävention bei Typ-2-Diabetes. Im Zeitraum von 2017 bis 2018 haben 13 Interventionsapotheken Typ-2-Diabetiker anhand eines strukturierten Programmes betreut. 13 weitere Apotheken bildeten die Kontrollgruppe. Durch eine umfangreiche Datenerfassung konnte nun der Einfluss der intensiven Betreuung u.a. auf Laborparameter, Lebensqualität und arzneimittelbezogene Probleme geprüft werden. In diesem Vortrag sollen die Endergebnisse der Studie vorgestellt werden.

Dr. Helmut Schlager

WIPIG-Update 2019/2020

Neue und bewährte Projekte, praktische Aktionsmaterialien und Aktivitäten des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer werden vorgestellt, Möglichkeiten und Chancen aktiver Teilhabe für Apotheken werden aufgezeigt.



Referentin

Dr. Astrid Menne

Ernährungswissenschaftlerin,
Praxis für Ernährungsberatung,
Pommelsbrunn/Hohenstadt



Referentin

Katja Prax

Apothekerin, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG®, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Molekulare und Klinische Pharmazie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Referent

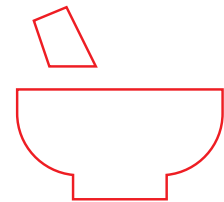
Dr. Helmut Schlager

Apotheker, Fachapotheker für Pharmazeutische Analytik, Ernährungsberatung, Homöopathie und Naturheilverfahren, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG®, Geschäftsführer WIPIG, München

November 2019

23 München, Hochschule für Philosophie,
Kaulbachstraße 31a
Samstag, 09:30–17:15 Uhr

24 Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus,
Königstraße 64
Sonntag, 09:30–17:15 Uhr



Identitätsprüfungen in der Apotheke

Zeitgemäß und zeitsparend

Fortbildungspunkte: 3 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Der Pharmazierat verlangt – zu Recht – die Einhaltung der Apothekenbetriebsordnung. In §6 ist zu lesen, dass bei Ausgangsstoffen, die mit einem Prüfzertifikat eingekauft wurden, mindestens die Identität verifiziert werden muss. Die nasschemischen Methoden früherer Jahrzehnte waren so umständlich, dass sie nur mit größtem Zeitaufwand durchführbar waren. Sie sind auch nicht mehr zeitgemäß.

Die meisten PTAs haben zu Schulzeiten die Chromatographie kennengelernt. Dieses Wissen ist aber vielleicht eingeschlafen und bedarf einer Auffrischung. Eine Chromatographie mit den heute üblichen Miniplatten dauert nur einige wenige Minuten. Auch der Aufwand an Substanz und an Lösungs- bzw. Fließmitteln ist sehr gering.

Es existieren aber auch sehr einfache nasschemische Nachweise, mit denen die Identität schnell nachgewiesen werden kann.

Die modernste Methode, die in der Apotheke angewendet werden kann, ist wohl die IR-Spektroskopie. Mit ihr lassen sich sehr viele Arzneimittel, aber auch Salbengrundlagen eindeutig und sehr schnell identifizieren.

Bei dieser Fortbildung sollen im ersten Teil die Theoriekenntnisse in der Chromatographie aufgefrischt werden, einige nasschemische Alternativmethoden, der Mischschmelzpunkt sowie die NIR-Methode vorgestellt werden.

Im zweiten Teil dürfen die TeilnehmerInnen diese Nachweismethoden für einige sehr häufig in der Rezeptur verwendete Substanzen im Labor selbst ausprobieren.



Referent

Georges Frisque
Apotheker, PTA-Schule Kulmbach

September 2019

24	Kulmbach, PTA-Schule, Rentamtsgäßchen 2 Dienstag, 20:00–22:00 Uhr	7033
----	---	------

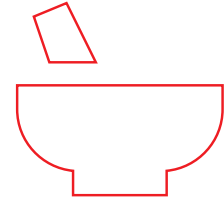
November 2019

07	München, PTA-Schule, Chiemgaustr. 116 Donnerstag, 20:00–22:00 Uhr	7034
----	---	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	7033L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Der Weg durch die Rezeptur für PTA

Praxisnah und durchführbar

Fortbildungspunkte: 5 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 15,- Euro

Die Änderung in der Apothekenbetriebsordnung im Jahr 2012 führte vielerorts zu Unsicherheiten im Ablauf der Rezepturerstellung. Die in der Folge durchgeführten Ringversuche zeigen weiterhin Probleme bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben auf.

Oft wird vermutet, dass ein zu komplizierter Weg, der sich mit den Abläufen im Apothekenbetrieb nicht vereinbaren lässt, daran schuld ist. Doch der Weg durch die Rezeptur kann einfach und übersichtlich sein und dabei alle Vorschriften beachten.

Diese Fortbildung möchte einen unkomplizierten, praxisnahen und qualitätsorientierten Weg durch die Rezeptur zeigen. Es wird großer Wert auf einen täglich umsetzbaren, systematischen Ablauf gelegt. Nachvollziehbare und einprägsame Strukturen berücksichtigen alle gesetzlich vorgegebenen Teilschritte mit der erforderlichen Dokumentation.

Erörtert werden:

- ▶ Plausibilitätsprüfung
- ▶ Hygienemaßnahmen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung/Arbeitsschutz
- ▶ Herstellungsanweisung und Dokumentation
- ▶ Einwaagekorrekturen
- ▶ Waagenauswahl
- ▶ Automatisierte Rührsysteme
- ▶ Kennzeichnung

Beispiele zeigen den Teilnehmern, wie sie einfach und schnell einen an die Apothekenbedürfnisse angepassten und doch vollständigen Ablaufplan erstellen können.

Bitte bringen Sie zu dieser Fortbildung, wenn möglich, das Heft „Tabellen für die Rezeptur“ aus dem NRF mit!



Referentin

Sonja Arlt

PTA, PTA-Schule Nürnberg

September 2019

18	Kempten, St. Raphael im Allgäu, Bischof-Freundorfer-Weg 24 Mittwoch, 15:00–19:00 Uhr	7025
----	--	------

Oktober 2019

09	Augsburg, Haus St. Ulrich, Kappelberg 1 Mittwoch, 15:00–19:00 Uhr	7026
----	---	------

November 2019

06	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Mittwoch, 15:00–19:00 Uhr	7027
----	--	------

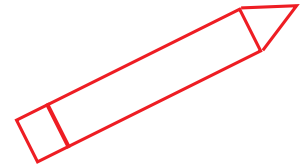
Dezember 2019

11	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Mittwoch, 15:00–19:00 Uhr	7028
----	--	------

Lernzielkontrolle		7040L
Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet		

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Social Media

Zeigen Sie Ihre Apotheke von ihrer Schokoladenseite auf sozialen Netzwerken

Fortbildungspunkte: 2 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 10,- Euro

Was vor 100 Jahren das Telefon war, ist heute WhatsApp. Was früher am Stammtisch besprochen wurde, wird heute auf Facebook ausgetauscht. Und der Dia-Abend mit Urlaubsfotos findet inzwischen auf Instagram statt. Nichts, so scheint es, ist so beständig wie der Wandel.

Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Instagram sind eine der populärsten Ausprägungen der Digitalisierung. Während sich jedoch viele Unternehmer und Angestellte als Privatpersonen inzwischen sehr sicher im Netz bewegen, so gelingt nur den Wenigsten der Spagat, auch ihr Unternehmen – ihre Apotheke – dort gut darzustellen. Das ist schade, denn auch die Apothekenkunden sind als Privatpersonen schon längst in der Online-Welt unterwegs. Es wäre doch schön, wenn sie dort auch ihre Stammapotheke wiederfinden würden.

Florian Giermann, Key Account Manager und Prokurist der NOVENTI, erarbeitet in seinem Workshop (Dauer: 90 Minuten), immer mit Blick auf bereits bestehende Erfolgsgeschichten aus dem Apothekenumfeld, welche Möglichkeiten die sozialen Medien bieten, welche Regeln dort gelten – und welche Grenzen man besser nicht überschreiten sollte.

Der Workshop versteht sich dabei NICHT als Grundlagenkurs, wie Facebook, Twitter oder Instagram funktionieren. Viel mehr wird gezeigt und diskutiert, welche Aktionen in der jüngeren Vergangenheit welche Re-Aktionen hervorgerufen haben. Hieraus werden im Dialog mit den Teilnehmern Methoden erarbeitet, die eine Anpassung dieser Aktionen auf das Umfeld der eigenen Apotheke ermöglichen sollen.

Machen Sie also mit und lernen Sie, wie Sie Ihre Apotheke im Netz optimal präsentieren um dort Ihre bestehenden Kunden noch enger an sich zu binden – und neue Kunden zu gewinnen.



Referent

Florian Giermann

Jurist, Vertrieb und Geschäftsführung von Unternehmen der NOVENTI Group., Autor

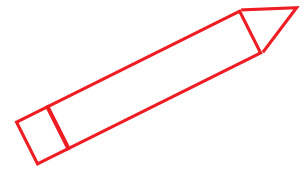
Oktober 2019

09 München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 7021
Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr

Lernzielkontrolle 7021L
Wird nach der Präsenzveranstaltung freigeschaltet

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung nicht enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Aromatherapie

Fortbildungspunkte: 5 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 15,- Euro

Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur finden sowohl in der Selbstbehandlung als auch in der Pflege und Therapie immer größere Aufmerksamkeit.

Zur Schaffung einer angenehmen Wohnraumatmosphäre sind ätherische Öle hilfreich.

Für die Kundenberatung, wie auch an Aktionstagen benötigen Fachkräfte in der Apotheke Wissen zu Wirkung und Qualität der duftenden Pflanzenwirkstoffe, wie z. B. zu Cajeput, Lavendel und Rose. Für die Hautpflege wird bspw. die Wirkung der ungesättigten Fettsäuren gepresster Früchte (Sonnenblumen und Oliven) als konservierungsmittelfreies Pflegeprodukt von Kunden geschätzt. Hier gilt es beim Einkauf auf die Qualität zu achten, aber ebenso auf die Lagerung und die Haltbarkeit.



Referentin

Ingeborg Stadelmann

Hebamme, Autorin, Vorstandsvorsitzende „Forum Essenzia e.V.“, Kempten

Oktober 2019

09	Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51 Mittwoch, 15:00–19:00 Uhr	7031
----	--	------

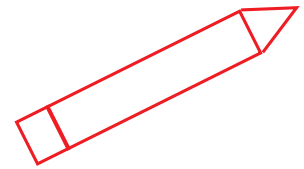
November 2019

25	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Montag, 15:00–19:00 Uhr	7032
----	--	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	7001L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Hautpflege

Fortbildungspunkte: 5 Punkte
Veranstaltungsgebühr: 15,- Euro

Gerade im Kosmetik- und Hautpflegebereich ist die Konkurrenz anderer Märkte groß. Mit Fachkompetenz und Spezialisierung können Apotheken jedoch ihr Alleinstellungsmerkmal finden. Hier darf auch die PKA im Handverkauf eingesetzt werden.

Die Apotheke gilt aus Sicht der Bevölkerung als einer der kompetentesten Ansprechpartner zum Thema Hautpflege. Im Freiwahlbereich vieler Apotheken sind die Regale voll mit den verschiedensten Kosmetiklinien und Hautpflegeprodukten. Kunden erhoffen sich in der Apotheke gerade auch bei Kosmetik eine objektive Beratung jenseits firmenorientierter Interessen. Besonders gefragt sind sehr gut verträgliche Produkte, worunter der Kunde meist Eigenschaften wie „hypoallergen“, „emulgatorfrei“ oder „frei von Duftstoffen und Konservierungsmitteln“ versteht.

Anhand von Fallbeispielen aus der Apotheke vermittelt Ihnen dieses Seminar praxisbezogenes Wissen rund um das vielschichtige Thema Hautpflege.

Seminarinhalte sind u.a.:

- ▶ Grundlagen der Hautpflege
- ▶ Pflege- und Beratungstipps
- ▶ Tipps rund um folgende Themen:
Trockene Haut / Hautpflege in der Schwangerschaft / Säuglings- und Kinderhaut / Reife Haut / Juckreiz / Sonnenschutz
- ▶ Dermopharmazeutische Basistherapeutika bei chronischen Hauterkrankungen (Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne, etc.)
- ▶ Aktionsplanung



Referentin

Dorothee Hempel

Apothekerin, Kommunikations- und Business-Managerin (IHK), NLP Master (DVNLP), Insights[®]MDI Beraterin, zertifizierte QMS-Managerin, Auditorin, Saarbrücken

Oktober 2019

22	München, Apothekerhaus, Maria-Theresia-Str. 28 Dienstag, 15:00–19:00 Uhr	7022
----	--	------

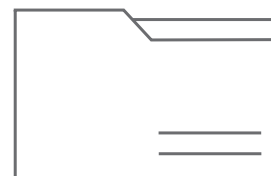
November 2019

07	Nürnberg, Loew's Hotel Merkur, Pillenreuther Str. 2 Donnerstag, 15:00–19:00 Uhr	7023
----	---	------

Lernzielkontrolle Wird nach der ersten Präsenzveranstaltung freigeschaltet	7022L
---	-------

Allgemeine Hinweise

- ▶ Eine Mitteilung unsererseits erfolgt nur im Falle einer Absage.
- ▶ Getränke und Pausenverpflegung enthalten.
- ▶ Da nur wenige Parkplätze am Veranstaltungsort sind, empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Vortragsprogramm der Regionalgruppe Regensburg für das Wintersemester 2019/2020

**DPhG – LG Bayern | Prof. Dr. Achim Göpferich
Institut für Pharmazie | Universität Regensburg**

Universitätsstr. 31 | 93053 Regensburg |
Telefon: (0941) 943 4843
achim.goepferich@ur.de | www.dphg.ur.de

Die Vorträge finden um 18.30 Uhr im H53 der Universität Regensburg statt. Als Mitglied der Landesgruppe Bayern, Regensburg, erhalten Sie rechtzeitig eine persönliche Einladung per E-Mail mit einer kurzen Erläuterung zum Thema. Die Vorträge werden von der BLAK mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Zu den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Prof. Dr. A. Göpferich

Die DPhG will künftig noch stärker als bisher Ihre Interessen wahrnehmen. Dazu brauchen wir neue Mitglieder! Nutzen Sie dazu unsere Webseite: www.dphg.de



Mittwoch, 13.11.2019

„In vivo Visualisierung von biologischen Prozessen mittels SPECT und PET“

Herr Dr. Martin Béhé
PSI Paul Scherrer Institut
Villigen, Schweiz

Mittwoch, 04.12.2019

„Pharmakotherapie neuropathischer Schmerzen“

Herr Professor Dr. Dr. Achim Schmidt
Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler
Goethe Universität, Frankfurt am Main

Mittwoch, 15.01.2020

„Von der einzelnen gestreuten Tumorzelle zur tödlichen Krebserkrankung“

Herr Professor Dr. Christoph Klein
Lehrstuhl für Experimentelle Medizin und
Therapieverfahren, Universitätsklinikum Regensburg

Vortragsprogramm der Regionalgruppe Erlangen / Nürnberg für das Wintersemester 2019/2020

DPhG – LG Bayern | Prof. Dr. Susanne Mühlich | Prof. Dr. Margarete Goppelt-Strübe | Lehrstuhl für Pharmazeutische Technologie | Lehrstuhl für Pharmakologie u. Toxikologie | Medizinische Klinik 4 | Universität Erlangen-Nürnberg

susanne.muehlich@fau.de | Telefon: (09131) 852 - 9550
Margarete.Goppelt-Struebe@uk-erlangen.de |
Telefon: (09131) 85 - 39201

Die Vorträge finden jeweils um 20.00 Uhr c.t. im Hörsaal C2 des Chemikums, der Friedrich Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nikolaus-Fiebiger-Str.10, 91058 Erlangen statt.

Als Mitglied der Landesgruppe Bayern, Erlangen-Nürnberg, erhalten Sie rechtzeitig eine persönliche Einladung per E-Mail mit einer kurzen Erläuterung zum Thema. Die Vorträge werden von der BLAK mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Zu den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Prof. Dr. Susanne Mühlich
gez. Prof. Dr. Margarete Goppelt-Strübe

Die DPhG will künftig noch stärker als bisher Ihre Interessen wahrnehmen. Dazu brauchen wir neue Mitglieder! Nutzen Sie dazu unsere Webseite: www.dphg.de

Donnerstag, 24.10.2019

„Das Yin und Yang des RhoGTPase Signaling in der Tumorprogression“

Frau Professorin Dr. Monilola Olayioye,
Institut für Zellbiologie und Immunologie,
Universität Stuttgart

Donnerstag, 28.11.2019

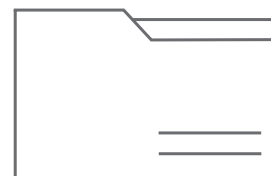
„Regulation und Funktion der MRTF - Transkriptionsfaktoren“

Herr Professor Dr. Guido Posern,
Institut für Physiologische Chemie,
Universitätsklinikum Halle

Donnerstag, 23.01.2020

„Onkogene Ras-Proteine und Tumorgenese“

Frau Professorin Dr. rer.nat. Klaudia Giehl,
Klinik für Innere Medizin, Medizinisches Forschungszentrum Seltersberg, Justus-Liebig-Universität Giessen



Vortragsprogramm der Regionalgruppe Würzburg für das Wintersemester 2019/2020

DPhG – LG Bayern | 1. Vorsitzende | Prof. Dr. Ulrike Holzgrabe | Institut für Pharmazie | Universität Würzburg

Am Hubland | 97074 Würzburg | Telefon: (09 31) 3 18 - 54 60
ulrike.holzgrabe@uni-wuerzburg.de

Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr im Hörsaalgebäude der Chemie und Pharmazie, Hörsaal C, Am Hubland, 97074 Würzburg statt. Als Mitglied der Landesgruppe Bayern, Würzburg, erhalten Sie eine persönliche Einladung per E-Mail mit einer kurzen Erläuterung zum Thema. Die Vorträge werden von der BLAK mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Zu den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Prof. Dr. U. Holzgrabe

Die DPhG will künftig noch stärker als bisher Ihre Interessen wahrnehmen. Dazu brauchen wir neue Mitglieder! Nutzen Sie dazu unsere Webseite: www.dphg.de

Dienstag, 29.10.2019

"Doping im Sport: Zu Risiken... fragen Sie Ihren Apotheker"
Frau Professorin Dr. Maria Kristina Parr,
Institut für Pharmazie, Pharmazeutische Analytik und Metabolismus, Freie Universität Berlin

Dienstag, 19.11.2019

"Arzneimittelinteraktionen 2.0 – das komplexe Zusammenspiel von Arzneimitteln, Genetik, Nahrung und Hilfsstoffen."
Herr Prof. Dr. Thorsten Lehr,
Klinische Pharmazie, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dienstag, 10.12.2019

"Theodor Fontane-ein Dichter zweier Kulturen"
Lesung und Autorengespräch mit Verfasser einer neu erschienenen Fontane-Biographie
Herr Professor Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile,
Universität Potsdam,
Veranstaltungsort: Akademische Buchhandlung Knodt,
Textorstraße 4, 97070 Würzburg,
Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag, 14.01.2020

"Was man wissen sollte...transdermale therapeutische Systeme"
Herr Dr. Björn Schurad,
Vorstandsmitglied und Leiter der Entwicklung,
Luye Pharma AG

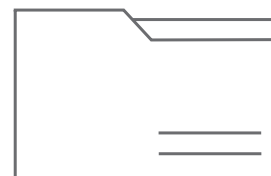
21. Würzburger wissenschaftliche Winterfortbildung (WwW) für Apotheker

Opioide – Schmerz und Sucht

Veranstaltungsort:
Hörsaalgebäude der Chemie und Pharmazie (HS A),
Am Hubland, 97074 Würzburg

Termin: 01.02.2020, Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung	
15.00–15.10 Uhr	Begrüßung und Einleitung in das Thema Frau Professorin Dr. Ulrike Holzgrabe Institut für Pharmazie und LMC, Universität Würzburg
15.10–16.00 Uhr (inkl. Diskussion)	Kulturgeschichte der Rauschdrogen Dr. Dr. Thomas Richter, Lehrstuhl für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte, Universität Würzburg und Richter-Apotheken, Würzburg
16.00–16.50 Uhr (inkl. Diskussion)	Opioide – Fluch und Segen Prof. Dr. Heike Rittner, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie Universitätsklinikum Würzburg
16.50–17.20 Uhr	Kaffepause
17.20–18.10 Uhr (inkl. Diskussion)	Drogenberatung in der Apotheke Dr. Wolfgang Schiedermaier Lehrbeauftragter an der Universität Würzburg, Glockenapotheke Würzburg
18.10–18.20 Uhr	Zusammenfassung



Vortragsprogramm der Regionalgruppe München für das Wintersemester 2019/2020

DPHG – LG Bayern | Prof. Dr. Gerhard Winter | Prof. Dr. Franz Paintner | Department Pharmazie-Zentrum für Pharmaforschung | Ludwig-Maximilians-Universität München

Butenandtstr. 5–13 | 81377 München | Telefon: (089) 21 80 77 02 2 / 21 80 77 19 8 | Telefax: (089) 21 80 77 02 0 |
gerhard.winter@lrz.uni-muenchen.de |
franz.paintner@cup.uni-muenchen.de

Die Vorträge finden um 20.00 Uhr c.t. im Johann Andreas Buchner-Hörsaal im Department Pharmazie – Zentrum für Pharmaforschung, Großhadern, Butenandtstr. 5-13, 81377 München statt. Als Mitglied der Landesgruppe Bayern, München, erhalten Sie eine persönliche Einladung mit einer kurzen Erläuterung zum Thema. Die Vorträge werden von der BLAK mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Zu den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein. Gäste sind jederzeit willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Prof. Dr. G. Winter
gez. Prof. Dr. F. Paintner

Die DPhG will künftig noch stärker als bisher Ihre Interessen wahrnehmen. Dazu brauchen wir neue Mitglieder! Nutzen Sie dazu unsere Webseite: www.dhpg.de

Mittwoch, 16.10.2019

"Hyperthermie – Behandlung in der Onkologie "
Herr Professor Dr. med. Lars Lindner,
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern,
Medizinische Klinik und Poliklinik III

Mittwoch, 13.11.2019

"Fetale Programmierung/Mikronährstoffe bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft"
Herr Professor Dr. med. K.J.Bühling,
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsfrauenklinik Hamburg-Eppendorf

Dieser Vortrag findet gemeinsam mit der Bayerischen Landesapothekerkammer statt.

Mittwoch, 04.12.2019

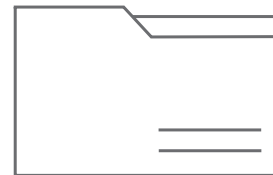
"Neuartige Gentherapie für erbliche Erblindung"
Herr PD Dr. Stylianos Michalakis ,
Pharmakologie für Naturwissenschaften,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Mittwoch, 15.01.2020

"Immuntherapie für Blutkreberkrankungen"
Frau Professorin Dr. Marion Subklewe,
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern,
Medizinische Klinik und Poliklinik III

Mittwoch, 05.02.2020

"Therapiestrategien des hormonsensitiven fortgeschrittenen Prostatakarzinoms"
Herr Professor Dr. Arnulf Stenzl
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Urologie,
Eberhard Karls Universität Tübingen



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Bayerischen Landesapothekerkammer, des WIPIG und der BA KlinPharm

Allgemeines

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Bayerischen Landesapothekerkammer, des WIPIG und der BA KlinPharm. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Anmeldung, Vertragsabschluss und Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist generell begrenzt. Wir bitten Sie deshalb, sich rechtzeitig – nur online nach Einrichtung eines Online-Kontos (Arbeitgeber oder Kursteilnehmer) unter Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung – zu den Veranstaltungen anzumelden. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das Veranstaltungsangebot ist daher als verbindliches Angebot im Rahmen der verfügbaren Plätze zu verstehen. Bei ausgebuchten Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich per E-Mail (alternativ mündlich oder schriftlich) eine Absage, ggf. verbunden mit der Mitteilung über die Aufnahme auf eine Warteliste. Kursteilnehmer werden bei frei werdenden Plätzen entsprechend ihrem Platz auf der Warteliste kontaktiert und müssen innerhalb der gesetzten Frist ihre Teilnahme bestätigen; im Fall einer nicht rechtzeitigen Rückmeldung wird der freie Platz dem nachfolgenden Interessenten auf der Warteliste angeboten.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist der Rücktritt von der Veranstaltung online über das Online-Konto oder schriftlich gegenüber der Bayerischen Landesapothekerkammer, Maria-Theresia-Str. 28, 81675 München zu erklären. Soweit Sie die unten näher erläuterten Stornofristen einhalten, entstehen Ihnen durch den Rücktritt keinerlei Kosten. Stornogebühren werden auch dann nicht berechnet, wenn ein Teilnehmer von der Warteliste bereit ist, Ihren Veranstaltungsplatz bei Übernahme der Kosten einzunehmen, bzw. wenn Sie einen zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung berechtigten Ersatzteilnehmer zu der Veranstaltung benennen, der die Veranstaltung auch tatsächlich bei Übernahme der Kosten besucht.

Stornogebühren

Bei einer Veranstaltungsgebühr bis 74,- Euro:

Bei einer Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn (entscheidend ist der Zugang der Rücktrittserklärung) werden keine Stornogebühren erhoben. 13 Tage bis 5 Tage vor Kursbeginn werden 50 % der gesamten Veranstaltungsgebühr berechnet; danach oder bei Nichterscheinen ist die volle Veranstaltungsgebühr zu entrichten, sofern der Platz nicht – wie oben erläutert – anderweitig vergeben werden kann.

Bei einer Veranstaltungsgebühr ab 75,- Euro:

Bei einer Stornierung bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn (entscheidend ist der Zugang der Rücktrittserklärung) werden keine Stornogebühren erhoben. 28 Tage bis 14 Tage vor Kursbeginn werden 30 % der gesamten Veranstaltungsgebühr berechnet, 13 bis 5 Tage vor Kursbeginn: 50 % der gesamten Veranstaltungsgebühr; danach oder bei Nichterscheinen ist die volle Veranstaltungsgebühr zu entrichten, sofern der Platz nicht – wie oben erläutert – anderweitig vergeben werden kann.

Stornogebühren bei mehrtägigen Kursen mit oder ohne Abschlussprüfung:

Die Kompaktkurse werden als Einheit betrachtet und behandelt, d. h. Veranstaltungsbeginn im Sinne der Stornoregelungen ist der erste Kurstag. Bei einer Stornierung späterer Kursteile fallen die Kursgebühren in voller Höhe an.

Bei durch ein ärztliches Attest entschuldigter Stornierungen gilt Folgendes:

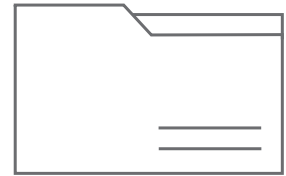
Die Regelungen gelten ausschließlich für den attestierten Krankheitsfall der angemeldeten Person. Das Attest soll dazu innerhalb von drei Arbeitstagen eingegangen sein. Ein verspätet eingereichtes Attest kann nur dann berücksichtigt werden, wenn für die Verspätung ein wichtiger Grund vorliegt. Verwaltungsgebühren werden entsprechend der Fort- bzw. Weiterbildungsgebühren gestaffelt, maximal jedoch in Höhe der zu diesem Zeitpunkt zu leistenden Veranstaltungsgebühr:

- ▶ Bei Kursen bis 74 € Gebühr wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 € erhoben.
- ▶ Bei Kursen ab 75 € Gebühr wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 € erhoben.
- ▶ Bei Kursen ab 200 € wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 100 € erhoben.

Diese Verwaltungsgebühren finden nur bei Stornierungen Anwendung, die bereits außerhalb der kostenfreien Stornozeiten ankommen (frühere Stornierungen werden nach wie vor kostenfrei behandelt). Die Gebühren werden nach den jeweiligen Seminaren entsprechend von der jeweils zuständigen Abteilung abgebucht, es erfolgen keine Gutschriften.

Sonderfall mehrtägige Kurse mit oder ohne Abschlussprüfung:

Die o. g. Verwaltungsgebühren verstehen sich bei mehrtägigen Kursen je Kursteil (in der Weiterbildung z. B. ein Block zu drei Tagen). Das Attest muss sich auf alle Kursteile ab Beginn beziehen.



Änderungen oder Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder Erkrankung des Referenten, abzusagen, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen.

Veranstaltungsgebühren werden bei Absage der Veranstaltung oder zeitlicher Verlegung, soweit der Kurs deswegen nicht besucht wird, nicht erhoben bzw. – soweit bereits gezahlt – erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Ausschluss von der Teilnahme

Die Bayerische Landesapothekerkammer ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z. B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Pflicht zur Zahlung der Veranstaltungsgebühr bleibt davon unberührt.

Datenschutz

Die von den Teilnehmern bei der Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung inklusive Abrechnung und Pflege des Online-Kontos gespeichert und verarbeitet.

Soweit die Teilnehmer bei der Anmeldung oder bei der Veranstaltung in weitere Datenverarbeitungen einwilligen, werden die Daten für die jeweils angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Fälligkeit, Bankeinzug

Die Veranstaltungsgebühren werden fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig und grundsätzlich im Rahmen einer zu erteilenden Bankeinzugsermächtigung vom Veranstalter eingezogen.

Verbraucherrechtliche Streitigkeiten

Internetplattform der EU zur <https://webgate.ec.europa.eu/odr> Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten: Information nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz: Die Bayerische Landesapothekerkammer ist weder verpflichtet, noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit der Bayerischen Landesapothekerkammer geschlossen werden. Widerrufsbelehrung – Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung – Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

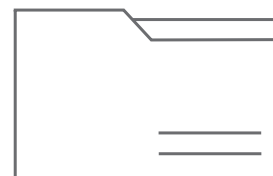
Bayerische Landesapothekerkammer
Maria-Theresia-Str. 28
81675 München E-Mail: geschaeftsstelle@blak.de
Fax: 089 – 92 62 20

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventuell entstandener Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen/Veranstaltungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen oder beginnen die von Ihnen gebuchten Dienstleistungen/Veranstaltungen während der Widerrufsfrist, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen/Veranstaltungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen/Veranstaltungen entspricht.



Wichtiges zum Online-Konto

Wie beantrage ich ein Online-Konto?

Um eine Fortbildungsveranstaltung bei der BLAK zu buchen, benötigen Sie zuerst ein Online-Konto; dieses müssen Sie einmalig bei der BLAK beantragen. Im Online-Konto werden Ihre persönlichen Daten wie Name, Anschrift und Bankverbindung gespeichert. Zudem erhalten Sie dort einen Überblick über die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen und Ihre Fortbildungspunkte. Auf folgenden Seiten können Sie ein Online-Konto für Sie persönlich oder – als Apothekenleiter – für Ihr Apotheken-Team beantragen:

- ▶ Online-Konto für Privatpersonen > www.blak.de/online-konto-einzelperson.html
- ▶ Online-Konto für Apotheken-Teams > www.blak.de/online-konto-firma.html

Hinweis zur Anmeldung

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung, dass in Ihrem Online-Konto eine Rechnungsadresse hinterlegt ist! Für die Rechnungserstellung muss diese mit dem Kontoinhaber identisch sein (d.h. entweder Anmeldung über das Konto der Apotheke mit Rechnungsstellung Apotheke oder Anmeldung über das Konto des Kursteilnehmers mit Rechnungsstellung Kursteilnehmer).

Wie melde ich mich zu einer Fortbildung an?

Das Online-Konto beinhaltet bereits Ihr Profil, entweder von Ihnen privat oder von der Apotheke. Bei einer Anmeldung müssen Sie deshalb nicht mehr alle Daten neu eingeben. Es genügt, wenn Sie die Veranstaltung einfach über Ihr Profil buchen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre persönlichen Daten selbstständig pflegen und bei Bedarf (z.B. bei Änderung Ihrer Bankverbindung oder bei einem Umzug) auch aktualisieren müssen!

Wenn Sie sich zu einer Fortbildung anmelden möchten, verwenden Sie bitte den Bereich „Suchen und anmelden“. Hier können Sie einen für Sie interessanten Kurs suchen und gleichzeitig buchen. Die Suche umfasst alle Kurse, die von der BLAK organisiert sind. Sie können die Suche durch die Eingabe eines Datumbereichs, einer Stadt, der Kursnummer oder des Kurstitels einschränken.

Wie kommen die Fortbildungspunkte auf mein Online-Konto?

Damit der Stand der Fortbildungspunkte in Ihrem Online-Konto stets aktuell ist, müssen Sie die Punkte, die Sie beim Besuch einer Fortbildung erworben haben, in Ihr Online-Konto übertragen. Dies funktioniert wie folgt:

- ▶ Mit dem Besuch einer BLAK-Fortbildung erhalten Sie – in der Regel auf Ihrer Fortbildungsbescheinigung – einen vierstelligen Teilnahmecode.
- ▶ Loggen Sie sich in Ihr persönliches Online-Konto ein. Unter der Rubrik „Fortbildungspunkte“ finden Sie den Unterpunkt „Punkte bestätigen“.
- ▶ Geben Sie in dieses Feld den vierstelligen Code ein. Damit bestätigen Sie die Teilnahme an der Fortbildung. Die Fortbildungspunkte werden Ihnen gutgeschrieben und erscheinen in der Regel nach einem Tag im entsprechenden Konto-Bereich.

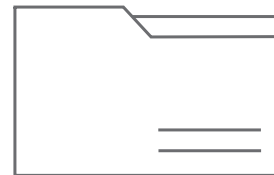
Für Ihre im Online-Konto bereits gutgeschriebenen Punkte brauchen Sie bei der Beantragung des Fortbildungszertifikates keine Bescheinigungen mehr einreichen.

Wie bekomme ich mein Fortbildungszertifikat?

Senden Sie uns den "Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikates" zu (siehe letzte Seite Fortbildungsbroschüre bzw. siehe Homepage (www.blak.de/Fortbildung/Fortbildungszertifikat)). **Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Antrag.**

Wichtig: Das System kann nur Punkte aus BLAK-Fortbildungen sowie von der BLAK akkreditierte Fortbildungen externer Anbieter automatisch verbuchen und Ihrem Konto gutschreiben, denn nur dort erhalten Sie den genannten Teilnahmecode. Sollten Sie Veranstaltungen anderer Anbieter besuchen, müssen Sie diese Bescheinigungen auch weiterhin in Papierform aufbewahren und **gesammelt** per Post an uns schicken! Wir ergänzen dann die so erworbenen, relevanten Punkte auf Ihrem Konto. **Bitte senden Sie uns keine einzelnen Fortbildungsbescheinigungen ein!** Eine Überprüfung, ob die Punkte, die Sie in Veranstaltungen anderer Anbieter erworben haben, Ihrem Online-Konto gutgeschrieben werden, findet nur im Zusammenhang mit der Vergabe eines Fortbildungszertifikats statt.

Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikates



für den Zeitraum bis
(in welchem Zeitraum Sie die Punkte gesammelt haben)

Bayerische Landesapothekerkammer
Abteilung Fortbildung
Maria-Theresia-Str. 28
81675 München

Name: Vorname:
Beruf:
Geburtstag: (bitte unbedingt angeben)
Apotheke:
Strasse, Nr:
PLZ, Ort:
Telefon: (tagsüber erreichbar)

Hinweise:

- ▶ Das Fortbildungszertifikat erhält, wer in einem Zeitraum von maximal 3 Jahren vor Antragstellung folgende Punktzahl erreicht:

Apotheker: ab 1. 1. 2005 innerhalb von max. 3 Jahren 150 Punkte

PTA: ab 1. 7. 2005 innerhalb von max. 3 Jahren 100 Punkte

PKA: ab 1. 1. 2011 innerhalb von max. 3 Jahren 70 Punkte

Von diesen müssen bei Apothekern 120 Punkte (bei PTA 80, bei PKA 40 Punkte) durch Teilnahme an anerkannten Fortbildungsmaßnahmen aus mind. zwei der Gruppen 1 – 7 nachgewiesen werden.*

- ▶ Fortbildungspunkte können wie folgt nachgewiesen werden:
 - a) in den Gruppen 1 – 3 und 7 durch Fotokopien der Teilnahmebescheinigungen
 - b) in der Gruppe 6 durch eine vom Verantwortlichen für die Hospitation unterschriebene Bescheinigung
 - c) in den Gruppen 4 und 5 durch eine Fotokopie des Veranstaltungsprogramms bzw. der Veröffentlichung
 - d) in den Gruppen 8 und 9 durch formlosen Antrag

Bitte beachten Sie:

- ▶ Für die Gültigkeitsdauer eines Fortbildungszertifikates wird kein weiteres Fortbildungszertifikat erteilt.
- ▶ Punkte sind nur für die ausgewiesene Berufsgruppe anrechenbar. Punkte aus Fortbildungen, die sich ausdrücklich an nicht approbiertes pharmazeutisches Personal richten und / oder als spezielle PTA- oder PKA-Fortbildungen gekennzeichnet sind, können beim Antrag des Fortbildungszertifikates für Apotheker nicht berücksichtigt werden.
- ▶ **Fortbildungen, die Sie bereits in Ihrem Online-Konto bestätigt haben, müssen nicht mehr eingereicht werden!**

Falls zutreffend bitte ankreuzen:

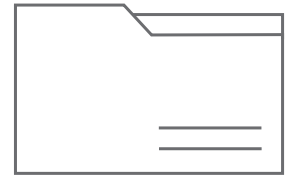
Hiermit beantrage ich Fortbildungspunkte im Rahmen des Selbststudiums. Ich lese regelmäßig Fachzeitschriften und /oder informiere mich über elektronische Medien (CD-ROMs, Internet u. ä.) über den aktuellen Stand pharmazeutisch-medizinischer Erkenntnisse.

Ich beantrage das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesapothekerkammer

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

***Gruppe 1:** Seminare, Workshops, Praktika, anerkannte Qualitätszirkel, Arzt-Apotheker-Gesprächskreise, wissenschaftliche Exkursionen / **Gruppe 2:** Kongresse / **Gruppe 3:** Vorträge / **Gruppe 4:** eigene Vorträge, Moderation / **Gruppe 5:** eigene Autorenschaft / **Gruppe 6:** Hospitationen / **Gruppe 7:** Strukturierte interaktive Fortbildung via Internet, CD-ROM, Fachzeitschriften mit nachgewiesener Qualifizierung und Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform / **Gruppe 8:** Innerbetriebliche Fortbildung / **Gruppe 9:** Selbststudium



Anmeldungen zu Fortbildungsveranstaltungen

Eine Anmeldung zu unseren Fortbildungsveranstaltungen ist ausschließlich online möglich; Fax- und E-Mail-Anmeldungen werden künftig nicht mehr berücksichtigt.

Wie funktioniert die Online-Anmeldung?

- ▶ Klicken Sie auf unserer Homepage-Startseite (www.blak.de) auf folgenden Link:
Zum Login Fortbildung / Online-Konto
- ▶ Sollten Sie noch kein Online-Konto haben, beantragen Sie dies einmalig.
Nach der Bearbeitung durch uns wird Ihr Online-Konto freigeschaltet; dies dauert i. d. R. einen Werktag.
- ▶ Dann geht 's los zur Buchung!

Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung entnehmen Sie beiliegendem Merkblatt oder unserer Homepage: www.blak.de | Apotheker und Team | Fortbildung | Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der BLAK

Und wir haben eine weitere Bitte an Sie:

Wir beobachten täglich Ihre eingehenden Anmeldungen und reagieren – sofern es uns möglich ist – mit der Buchung größerer oder kleineren Vortragsräume oder auch mit Kursstornierungen bei zu geringer Teilnehmerzahl.

Bitte melden Sie sich daher frühestmöglich zu unseren Veranstaltungen an.

Vielen Dank!

Ihre Fortbildungsabteilung



Quellenangabe: Die Fotos wurden privat von den jeweiligen Referenten zur Verfügung gestellt.

Herausgeber:

Bayerische Landesapothekerkammer
Maria-Theresia-Str. 28
81675 München
Tel.: 089 - 92 62 0
E-Mail: geschaeftsstelle@blak.de
Web: www.blak.de

Druck:

Eibl Grafischer Betrieb
Inh. Stefan Bogmair
Eichenweg 3
85774 Unterföhring